



BORKUM

FREIHEIT ATMEN



JAHRESBERICHT 2023

Nordseeheilbad Borkum GmbH



V.l.n.r.: Pia Hosemann, Göran Sell, Axel Held



Jürgen Akkermann



Eldert Sleeboom

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE BORKUMERINNEN UND BORKUMER!

Und wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns, in dem es uns erneut gelungen ist, unsere Insel ruhig durch alle Wogen zu navigieren und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.

Ob die Organisation kunterbunter Veranstaltungen, die sowohl Jung auch als Alt angesprochen haben, die Realisierung eines breit gefächerten Sport- und Wellnessangebotes, die Instandhaltung und Attraktivierung verschiedener Liegenschaften, die Schaffung neuer touristischer Attraktionen und Marketingaktivitäten, die Akquise von Fördermitteln oder der Ausbau der Infrastruktur - in vielen Bereichen haben wir 2023 die Ärmel hochgekrempelt, um Gäste und Insulanern bestmögliche Urlaubs- und Lebensbedingungen bieten zu können.

Göran Sell

Geschäftsführer
Nordseeheilbad Borkum GmbH

Axel Held

Stadtwerkedirektor & Prokurist
Nordseeheilbad Borkum GmbH

Pia Hosemann

Tourismusdirektorin
Nordseeheilbad Borkum GmbH

Neben den wieder sehr gut angenommenen Beach Days Borkum, vielen fruchtbaren Kooperationen, der Errichtung der ersten Milchbude der neuesten Generation sind besonders der fast vollendete Bau des neuen Wasserwerks im Ostland hervorzuheben, mit dem wir den Grundstein dafür gelegt haben, dass sich Borkum noch viele weitere Jahre autark mit Trinkwasser versorgen kann. Apropos Versorgung: Mit der durch den Stadtrat erfolgten Beauftragung zur Fortsetzung des Tiefengeothermie-Projektes wurde zudem eine wichtige Basis dafür geschaffen, dass unsere Insel in naher Zukunft klimafreundliche Wärme beziehen kann. All das steht auch im Zeichen der von uns angestoßenen Lebensraumentwicklung Borkum 2030+, für die wir durch die Beschlussfassung des Stadtrates bereits im April 2023 grünes Licht erhalten haben.

Zudem sind wir sehr stolz darauf, dass wir 2023 vom niedersächsischen Kultusministerium für eine „besonders verlässliche Ausbildung“ ausgezeichnet wurden - und auch in diesem Jahr wieder vielen jungen Menschen den Weg ins Berufsleben ebnen durften.

Wir freuen uns, Ihnen in dem vorliegenden Jahresbericht einen kleinen Einblick in die bereits genannten sowie viele weitere wichtige Schritte unserer Arbeit des vergangenen Jahres geben zu können und wünschen viel Spaß beim Lesen.

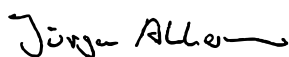
LIEBE BORKUMERINNEN UND BORKUMER SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das Jahr 2023 war wieder ein Jahr mit großen Herausforderungen, aber auch mit Erfolgen. Unsere Insel ist nach wie vor ein beliebtes Reiseziel, das für unsere Stammgäste, aber auch für neue Gästegruppen attraktiv ist. Auch 2023 wurde wieder daran gearbeitet, Stammgäste zu halten und neue Gäste zu gewinnen. Dieses geschieht in einem nach wie vor schwierigen Umfeld. Der Krisenmodus, in dem die Welt sich seit Jahren befindet und der leider zum Normalzustand geworden ist, bleibt nicht ohne Einfluss auf uns und unsere Gäste. Die vielfältigen Herausforderungen erfordern kreative und pragmatische Antworten, welche die Umsetzung der in der Lebensraumentwicklung 2030+ beschriebenen Strategie sicherstellen und zum Erfolg führen, aber auch den spürbaren Veränderungen der wirtschaftlichen Randbedingungen und unserer Umwelt Rechnung tragen.

Zum Glück ist Borkum 2023 von großen Sturmfluten und größeren Schäden verschont geblieben. Aber auch die schleichenden Veränderungen unserer Umwelt beschäftigen nicht zuletzt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NBG und erfordern Antworten und Lösungen. Die Veränderungen am Nord- und Südbad sind für mich ein gutes Beispiel, dass sich daraus Gutes entwickeln kann. Die Versandung der Promenade am Süstrand wurde mit dem Loopdeelenweg beantwortet. Das bedeutete und bedeutet viel Aufwand, das Ergebnis kann sich aber sehen lassen. Der Süstrand wird als naturbelassener Strand wahrgenommen und erfreut sich großer Beliebtheit bei Einwohnerinnen und Einwohnern und Gästen. Der Verlust der Badestrände am Nordbad durch die Veränderung des Riffs stellt ebenso eine große Herausforderung hinsichtlich des touristischen Angebotes dar. Die Einrichtung neuer Badfelder am Süstrand zur Kompensation und zur weiteren Attraktivierung sind die richtige Antwort auf die nicht beeinflussbaren Veränderungen unserer Umwelt.

Das sind nur zwei von vielen anderen Zukunftsthemen wie beispielsweise Tiefengeothermie oder die Sicherung der Wasserversorgung, die neben dem Tagesgeschäft in der NBG bearbeitet werden. Die Herausforderungen werden nicht weniger werden. Ich sehe aber das Team der NBG für die Zukunft gut aufgestellt und für das Tagesgeschäft gewappnet.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das erfolgreiche Jahr 2023 und das große Engagement und dem Ideenreichtum in allen Aufgabenbereichen. Ebenso bedanke ich mich bei der Geschäftsführung und dem Betriebsrat für die geleistete Arbeit. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich eine gute Saison.



Jürgen Akkermann
Bürgermeister der
Stadt Borkum

Heute möchte ich Sie alle, als Aufsichtsratsvorsitzender der NBG, recht herzlich auf einen kurzen Jahresrückblick 2023 einladen.

In diesem Jahr möchte ich mich bei den ehrenamtlichen Politikerinnen und Politikern, den Ratsmitgliedern, die in den Aufsichtsrat von ihren Parteien und Gruppen entsandt wurden, bedanken.

In 2023 gab es vier Aufsichtsratssitzungen, und 2 Klauertagungen über jeweils 2 Tage, diverse Fraktionssprecher und Gruppensitzungen, um Themen vor- und nachzubereiten.

Für die konstruktive Zusammenarbeit und Ausdauer bei Politik und Verwaltung möchte ich mich als Aufsichtsratsvorsitzender bedanken. Die vom Aufsichtsrat der NBG beschlossenen Projekte/Vorhaben, die der Geschäftsführer Göran Sell initiiert hat, zeigen, die NBG ist im Umbruch und langsam tragen die umgesetzten Projekte die ersten Früchte.

Gefordert waren und sind auch die NBG-Mitarbeitenden im Außendienst, die neben dem laufenden Geschäft in vielen zusätzlichen Bereichen tätig waren. So ist zum zweiten Mal der Loopdeelenweg am Ende des schwarzen Deckwerks durch eine Sturmflut zerstört worden. Wieder stellt sich die Frage, wie der Rundweg zukunftssicher aufgeständert und geschlossen werden kann, damit er ganzjährig nutzbar bleibt.

Nach dem letzten Sturm „Zoltan“ im Dezember gibt es Sandverluste im Bereich des Ostlandes, am Aquarium und der Heimlichen Liebe. Großes Thema bleibt die fortschreitende Verlagerung der Sandbank und die damit verbundenen Auswirkungen, z.B. sichere DLRG-Badestrände in guter Qualität vorzuhalten.

Sehr erfreulich ist, dass das neue Wasserwerk im Ostland Formen annimmt und wir schon Ende September Richtfest feiern konnten. Große Fortschritte gibt es bei der Tiefengeothermie, deren Infrastruktur auf der Reede aufgebaut wird und uns bei der Versorgung Borkums mit Strom und Wärme unabhängiger machen soll.

Zum Schluss bleibt mir, allen Insulanerinnen und Insulanern eine gute Saison zu wünschen sowie, dass unsere Gäste vom schönen Urlaub auf Borkum zu Hause berichten. Denn das ist für unsere Insel die beste und eine unbezahlbare Werbung.



Eldert Sleeboom
Aufsichtsratsvorsitzender

INHALTS- VERZEICHNIS

SEITE 5 **ZAHLEN, DATEN & FAKTEN**

SEITE 8 **MARKTFORSCHUNG**

SEITE 10 **DESTINATIONSMANAGEMENT**

SEITE 11 Geschäftsführung

SEITE 12 Touristik-Service

SEITE 14 Spielinsel

SEITE 14 Weltnaturerbe/Natur

SEITE 15 Gezeitenland~Wasser und Wellness

SEITE 15 Sport & Gesundheit

SEITE 17 Kultur & Kooperation

SEITE 22 Veranstaltungen

SEITE 23 Marketing Analog

SEITE 24 Appsolud Borkum

SEITE 25 Marketing-Kooperationen

SEITE 26 Borkum im Fokus der Medien

SEITE 39 Nordsee Aquarium

SEITE 31 Milchbuden

SEITE 32 Gästebeitragskasse

SEITE 33 **STADTWERKE &
TECHNISCHER SERVICE**

SEITE 37 **UNTERNEHMENSSERVICE**

SEITE 40 **ORGANIGRAMM**

SEITE 42 **MARKTFORSCHUNG**



15



22



31

38

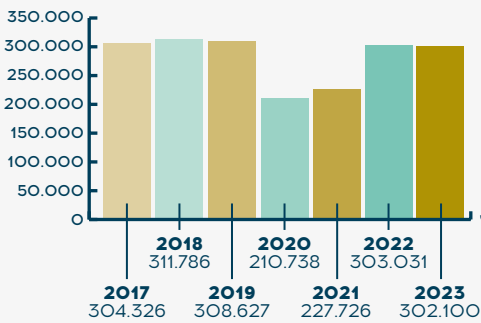


4 |

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

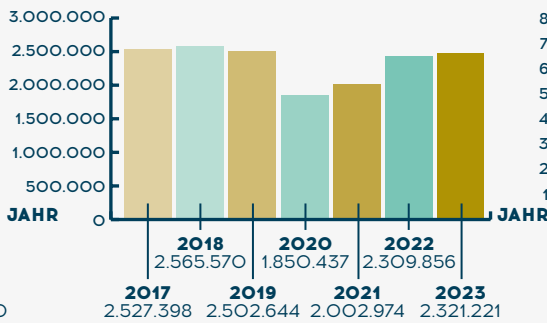
GÄSTE/ANKÜNFTE

GÄSTE/ANKÜNFTE (Quelle: IHK)



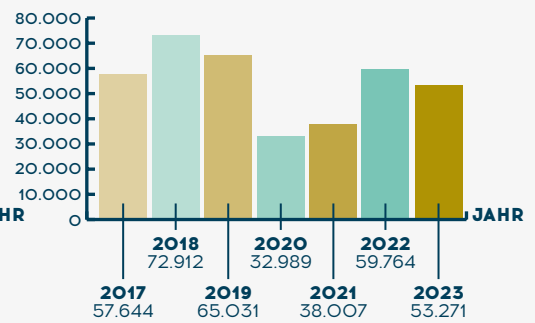
ÜBERNACHTUNGEN

ÜBERNACHTUNGEN (Quelle: IHK)



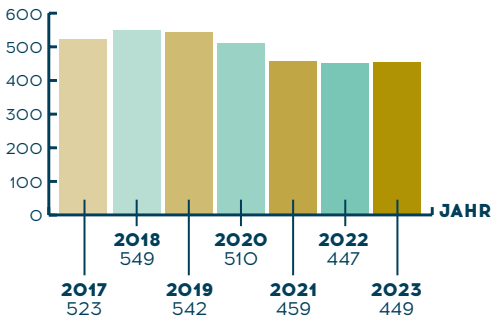
TAGESGÄSTE

TAGESGÄSTE

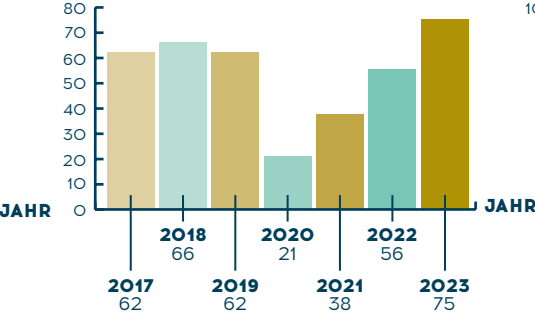


GEZEITENLAND ~ WASSER UND WELLNESS

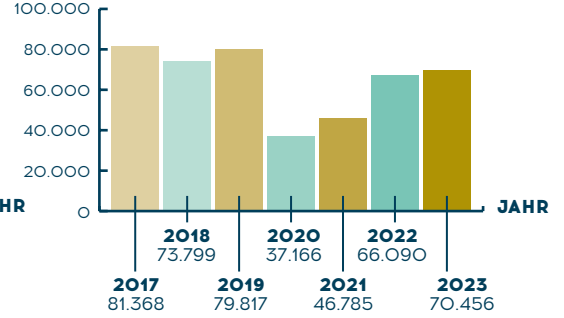
DURCHSCHNITTliche MITGLIEDERZAHLEN



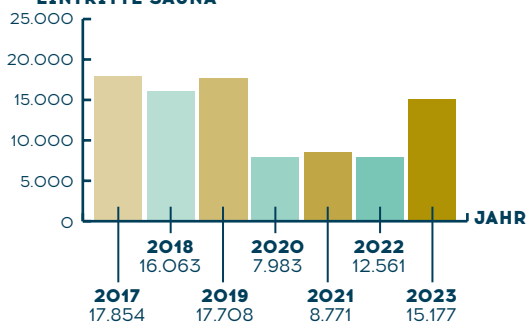
DURCHSCHNITTliche MITGLIEDEREINTRITTE PRO TAG



EINTRITTE BAD



EINTRITTE SAUNA



CHATBOT 2023

DIE TOP 5-BUTTONS:

1. Menü (Begrüßungsmenü)
2. Borkum WebApp
3. Auswahlmenü
4. Event-Kalender
5. Für Tagesgäste

3.790 NEW USER

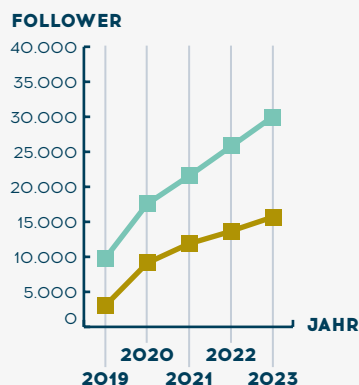
(haben erstmalig den Chatbot genutzt)

DIE TOP 5-URLS:

1. Borkum WebApp
2. Veranstaltungen
3. Unterkünfte
4. Tourist-Information Kontakt
5. Wetter

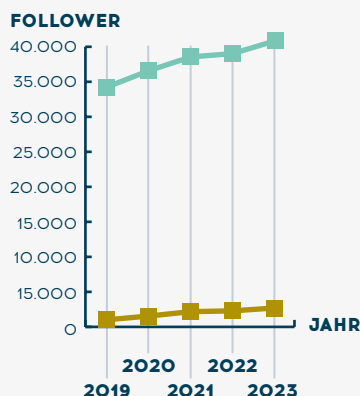
INSTAGRAM

JAHR	Borkum.de	MeinBorkum
2019	9.823	3048
2020	17.568	9.127
2021	21.555	11.880
2022	25.724	14.366
2023	29.527	16.200



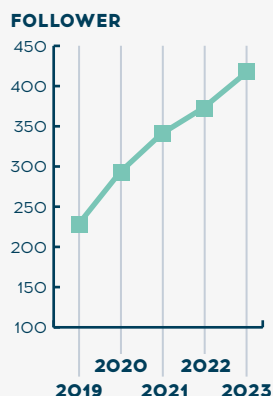
FACEBOOK

JAHR	Borkum.de	NBG
2019	34.251	1.010
2020	36.582	1.551
2021	38.551	2.175
2022	39.024	2.291
2023	42.443	2.619



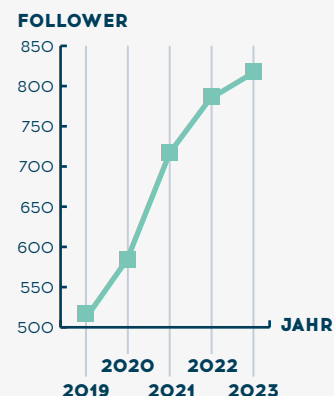
PINTEREST

JAHR	Borkum.de
2019	229
2020	294
2021	342
2022	374
2023	422



YOUTUBE

JAHR	Borkum.de
2019	517
2020	571
2021	717
2022	782
2023	819



GIPHY-VIEWS SEIT OKTOBER 2020:
(Aktuell 12 Motive mit bis zu 8 Mio. Views)

Robbe „Moin von Borkum“

GIF: 910.965 Views

Sticker: 11.136.941 Views

Winkender Eilert mit Borkum-Logo

GIF: 1.549.003 Views

Sticker: 1.910.082 Views

Hüpfendes Borkum-Logo

GIF 568.045 Views

Sticker 2.464.250 Views

Gut zu wissen:

TENOR-Nutzung (iOS) ist hier nicht berücksichtigt, kann nicht getrackt werden.

Sticker= transparenter Hintergrund für Stories/Posts,

GIFS= vollflächig für WhatsApp/E-Mail

GIPHY-VIEWS SEIT APRIL 2022:



Regenbogen

Sticker: 2.280.828

GIF: 107.775



#MeinBorkum

Sticker: 56.195

GIF: 65.646



Moin Möwe

Sticker: 63.696

GIF: 1.066.694



Inselumriss

Sticker: 55.909.222

GIF: 66.420

GIPHY-VIEWS SEIT JUNI 2023:



Möwe Pavillon

Sticker: 1.327.835

GIF: 615.612



#MeinBorkum

Sticker: 15.419.241

GIF: 99.543



#MeinBorkum

Sticker: 1.689.105

GIF: 931.162



Strandkorb

Sticker: 3.463.047

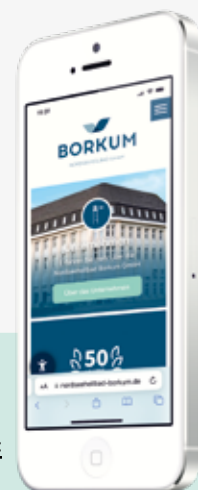
GIF: 48.067



Grüße von Borkum

Sticker: 34.558

GIF: 56.995

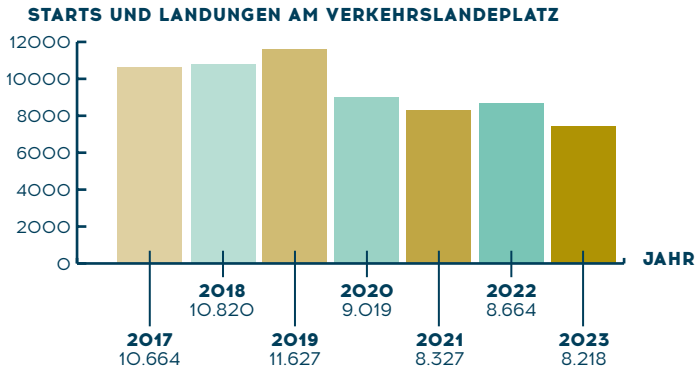


WEBSEITEN, BETRIEBEN DURCH DIE NBG:

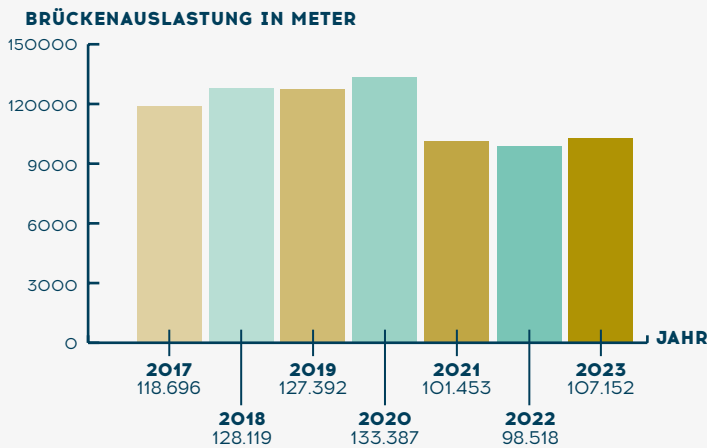
- Borkum.de
- Gezeitenland.de
- Nordsee-aquarium.de
- Nordseeheilbad-borkum.de
- Stadtwerke-borkum.de
- Nordsee-windport.de

**STARTS UND LANDUNGEN AM VERKEHRS-
LANDEPLATZ | ZAHLEN 2017-2023**

LUFTFAHRZEUGE	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Motorflieger	9.589	9.522	10.557	8.377	721	7.532	6.886
Motorsegler	165	156	150	102	134	150	101
Ultraleichtflieger	910	1.142	920	580	7.472	982	905
INSGESAMT	10.664	10.820	11.627	9.019	8.327	8.664	8.218



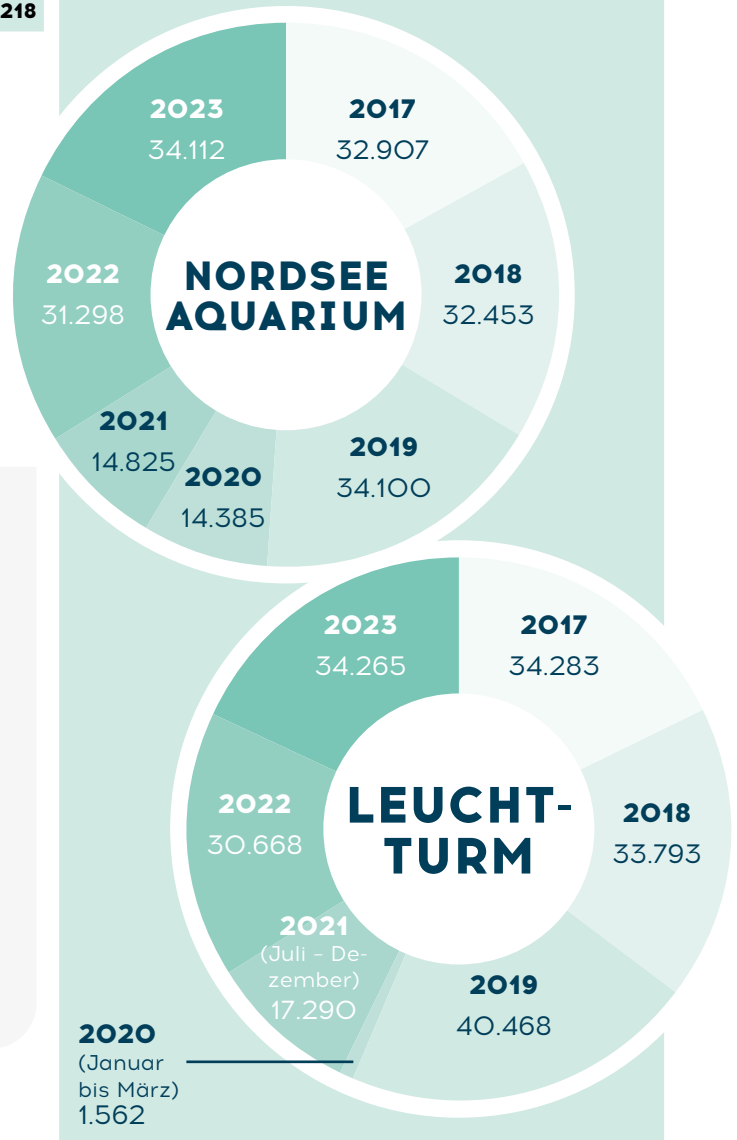
**LIEGETAGE IM HAFEN
ZAHLEN 2017-2023**



STADTWERKE ERZEUGUNG | ZAHLEN 2018-2023

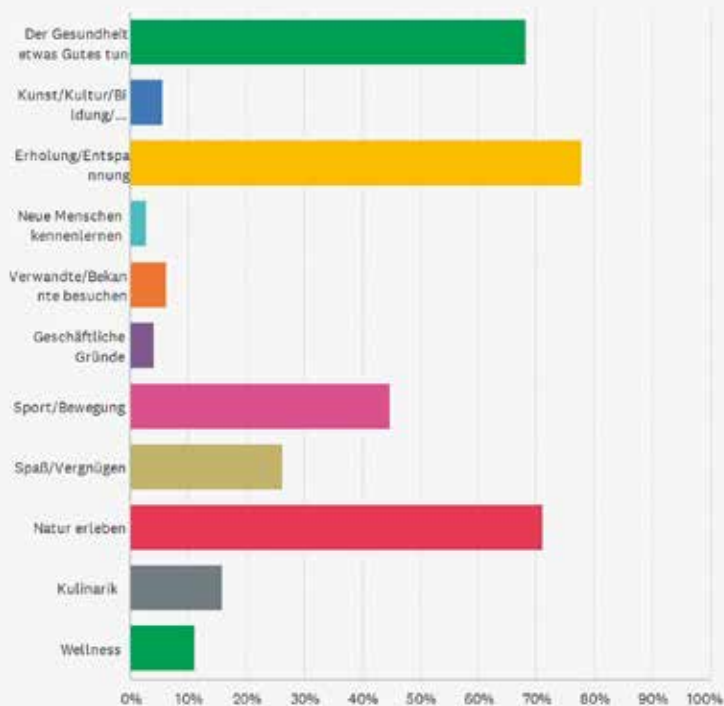
KENNZAHL	EINHEIT	2018	2019	2020	2021	2022	2023
TRINKWASSER							
(Abgabe ins Netz)	m³	700.515,00	700.515,00	591.973,00	615.115,00	644.490,00	671.210,00
- davon Eigenbedarf	m³	52.310,00	50.023,00	37.466,00	53.070,50	3.705,23	38.588,00
- davon Fremdbedarf	m³	648.205,00	650.492,00	554.507,00	561.144,50	607.438,77	632.622,00
Seewasser gesamt	m³	37.529,00	37.529,00	30.892,00	29.285,00	31.568,00	33.251,00
- davon Eigenbedarf	m³	20.241,00	20.241,00	24.577,00	23.303,00	21.712,00	23.532,00
- davon Fremdbedarf	m³	17.288,00	17.288,00	6.315,00	5.982,00	9.856,00	9.719,00
Wärme (BHKWs) gesamt	kWh	11.242.296,00	11.243.948,00	8.386.196,00	10.931.801,00	10.759.822,00	10.056.159,00
- davon Eigenbedarf	kWh	5.290.861,00	5.352.299,00	4.251.038,00	6.548.131,00	6.154.977,00	5.786.516,00
- davon Fremdbedarf	kWh	5.951.515,00	5.891.649,00	41.35.158,00	4.383.670,00	4.604.845,00	4.269.643,00
Stromerzeugung gesamt	kWh	3.718.644,65	3.722.946,00	3.549.586,30	3.881.257,00	2.949.699,00	3.804.718,73
Strombezug gesamt	kWh	29.275.525,07	29.348.125,37	25.898.171,60	25.940.619,98	28.249.060,21	26.914.015,26
Strom gesamt	kWh	32.994.169,72	33.071.071,37	29.447.757,90	29.821.876,98	31.198.759,21	30.718.733,99
- davon Eigenbedarf	kWh	3.619.695,20	3.653.967,40	2.834.535,50	3.073.206,95	3.209.007,30	4.152.984,50
- davon Fremdbedarf	kWh	29.374.474,52	29.417.103,97	26.613.222,40	26.748.670,03	27.989.751,91	26.565.749,49

**JÄHRLICHE
BESUCHERINNEN
UND BESUCHER**



MARKTFORSCHUNG

REISEMOTIVE & REISEENTSCHEIDUNG: ALLGEMEINE REISEMOTIVE



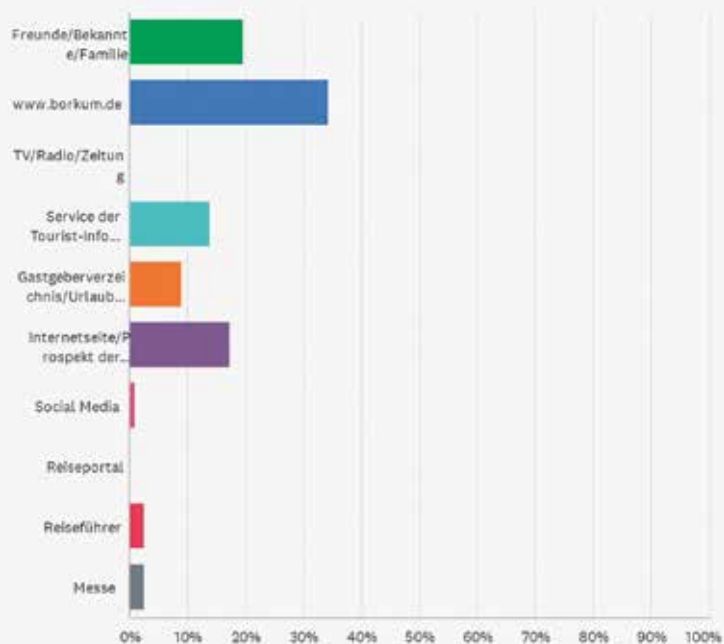
Frage: Was waren die Motive für Ihren Aufenthalt?

Hinweis: Mehrfachnennung möglich

TOP 11 ALLGEMEINE REISEMOTIVE

REISEMOTIVE	BORKUM
Der Gesundheit etwas Gutes tun	68.28%
Kunst/Kultur/Bildung/ Klassenfahrt	5.52%
Erholung/Entspannung	77.93%
Neue Menschen kennenlernen	2.76%
Verwandte/Bekannte besuchen	6.21%
Geschäftliche Gründe	4.14%
Sport/Bewegung	44.83%
Spaß/Vergnügen	26.21%
Natur erleben	71.03%
Kulinarik	15.86%
Wellness	11.03%

Quelle: Survey Monkey



Frage: Wie haben Sie sich im Vorfeld näher über Borkum informiert?

Hinweis: Mehrfachnennung möglich

INFORMATIONSQUELLEN

INFORMATIONSQUELLEN	BORKUM
Freunde/Bekannt e/Familie	19.67%
www.borkum.de	34.43%
TV/Radio/Zeitung	0.00%
Service der Tourist-Information	13.93%
Gastgeberverzeichnis/Urlaubsbrochüre	9.02%
Internetseite/Prospekt der Unterkunft	17.21%
Social Media	0.82%
Reiseportal	0.00%
Reiseführer	2.46%
Messe	2.46%

Quelle: Survey Monkey

Weitere
Marktforschungsergebnisse
finden Sie ab Seite 42.

ALLGEMEINE RELEVANZ

ÜBERSICHT DER UNTERSUCHTEN PROFILEIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften (für alle Destinationen)

1. abwechslungsreich
2. attraktiv
3. authentisch / echt
4. gastfreundlich
5. nachhaltig

Spezialeigenschaften

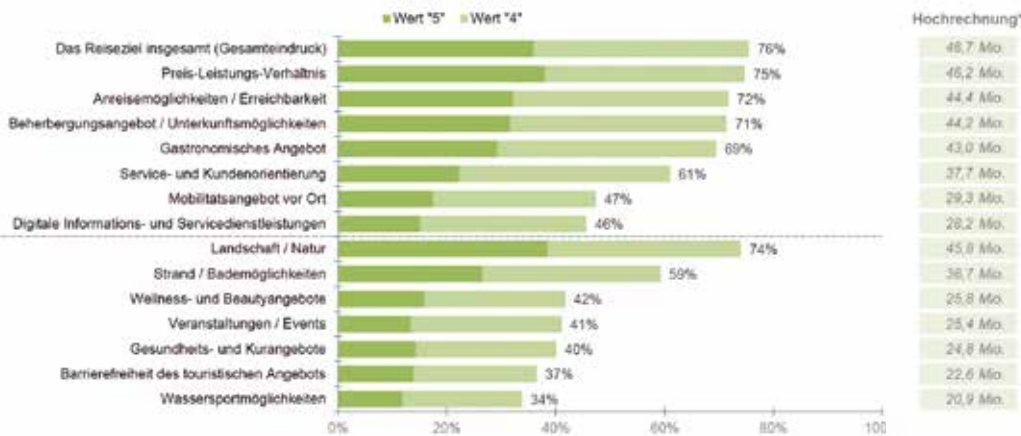
(hervorgehoben ist individuelle Auswahl für das Reiseziel Borkum)

6. aktiv
7. **barrierefrei**
8. charmant / liebenswert
9. digital erlebbar
10. ehrlich / glaubwürdig
11. einzigartig
12. entschleunigend / befreiend
13. erfrischend
14. **erholungsam / entspannend**
15. erlebbare Weinkultur
16. erlebnisreich
17. familienfreundlich
18. friedlich / ruhig
19. genussvoll
20. **gesund**
21. historisch interessant
22. hochwertig / bietet Urlaubsqualität
23. informativ / bildend
24. inspirierend
25. intensiv / berauschend
26. interessante(s) regionale(s) Architektur / Design
27. international
28. kontrastreich
29. kulturell interessant
30. **ländlich / landschaftlich geprägt**
31. landschaftlich vielfältig
32. lässig / chillig
33. lebendig / szenig
34. lebenswert
35. LGBTQI+ friendly
36. naturbelassen
37. nicht überlaufen / Geheimtipp
38. radlerfreundlich
39. serviceorientiert
40. sicher
41. **sportlich**
42. Städteflair und Aktivitäten im Umland kombiniert erlebbar
43. traditionsverbunden
44. überraschend
45. verblüffend
46. vitalisierend
47. weihnachtlich
48. welt offen
49. zeitgemäß



DESTINATION BRAND 23 Kundenorientierte Tourismus- und Lebensraumstudie. Angebote & Infrastruktur von Reisezielen. Quellmarkt: **Deutschland** Basis: **alle Befragten** Anzahl der Befragten: **15.000, bevölkerungsrepräsentativ** Untersuchung der **Angebots- und Infrastrukturelemente von 148 Reisezielen.**

ALLGEMEINE RELEVANZ BEI DER REISEZIELENTSCHEIDUNG



Quelle: inspektour (international) GmbH, 2023 | **Anmerkung:** * Hochrechnung des absoluten Volumens der Angebots- / Infrastrukturbewertung (Anzahl der Personen).

Wie hoch ist die Relevanz der nachfolgenden touristischen Aspekte, Angebote bzw. Infrastrukturen bei Ihrer Reisezielentscheidung für einen Urlaub mit mindestens einer Übernachtung allgemein (d.h. unabhängig von einem bestimmten Reiseziel)?

Top-Two-Box auf Skala von „5 = sehr hohe Relevanz“ bis „1 = gar keine Relevanz“ (Angabe in % der Fälle)

STATISTISCHE ANGABEN DER DLRG – BORKUM 2023 VON 01. MAI BIS 15. OKTOBER 2023

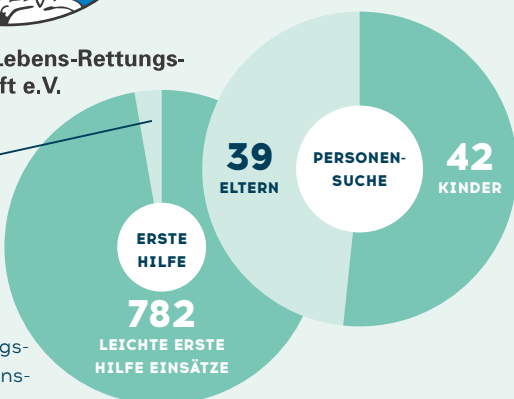


Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

22 SCHWERE ERSTE HILFE EINSÄTZE

(Hinzuziehung Rettungsdienst/Abtransport ins Krankenhaus)

23 GERETTETE PERSONEN
15.905 GELEISTETE WACHSTUNDEN



RETTUNG / BERGUNG	INNERHALB DES BADEBEREICHS	AUSSERHALB DES BADEBEREICHS
Kleinschwimmittel ("Inflatables")	2	0
Surfbretter	0	1
Unfälle mit Kitesurfen	0	0
Boote	0	0
Personen von Booten/ Surfbrettern	0	3
Badende, Schwimmende	10	10
Tote	0	0

RETTUNGS- UND BERGUNGSURSACHEN:

- Überschätzung: 2
- Brandung: 1
- Strömung: 13
- Nichtschwimmer: 2
- Sonstiges: 2

DESTINATIONS- MANAGEMENT



GESCHÄFTSFÜHRUNG

ERFOLGREICHE TEILNAHME AM EUROPAN-WETTBEWERB

Nachdem es im Zuge der Städtebauförderung für das Kurviertel zu einem ersten Kontakt mit dem gemeinnützigen Verein European Deutschland kam, hat die NBG sich dazu entschlossen, im Jahr 2023 am European-Wettbewerb unter dem Motto „Living Cities 2 - Lebendige Städte 2“ teilzunehmen. Dieser ist ein architektonischer und städtebaulicher Ideenwettbewerb, der europäische Städte mit den Nachwuchsgenerationen von Architekten, Stadtplanern und Freiraumplanern zusammenbringt. Zu diesem Zweck wird alle zwei Jahre ein internationaler Planungs- und Architekturwettbewerb zu einem aktuellen Thema durchgeführt, das für die Entwicklung der europäischen Stadt von zentraler Bedeutung ist. Der Wettbewerb wird von internationalen Formaten begleitet, die den Austausch und die Vernetzung auf europäischer Ebene fördern und erfüllt einen doppelten Zweck: Er bietet Städten und Bauherren neue und innovative Lösungen für die lokale Stadtentwicklung und jungen Planern die Möglichkeit, sich national

und international zu vernetzen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, Ideen für die Neugestaltung des Kurviertels zu entwickeln, wobei besonders Themen wie Erholung, Freizeit und Gesundheitsvorsorge sowie Wohnen für Insulaner, aber auch für Gäste und Saisonarbeiter im Fokus stehen. Ein Schwerpunktbereich lag im südlichen Kurviertel, in dem sich mit dem Gezeitenland, der Kultur-, der Spiel- und der Tennisinsel sowie dem Kurpark zahlreiche von der NBG bewirtschaftete touristische Einrichtungen befinden.

Nachdem die einzelnen teilnehmenden Standorte am 21. April im Rahmen einer Online-Auftaktveranstaltung vorgestellt wurden, folgten Workshops, in denen man die Ergebnisse vor Ort besprochen und angepasst hat. Dafür fand am 8. Mai auf Borkum eine entsprechende Begehung mit Rückfragekolloquium statt. Im Dezember 2023 gab European Deutschland die Ergebnisse des internationalen Wettbewerbs - an dem 135 Teilnehmende aus 24 Ländern

(darunter die acht deutschen Standorte Berlin, Bad Lobenstein, Borkum, Ingolstadt, Kassel, Leipzig, München, Regensburg) bekannt, wobei die verantwortliche Jury sieben erste Preise, acht Anerkennungen und drei Lobende Erwähnungen verkündete. **Borkum erhielt einen ersten Preis für den RE:DUCE RE:USE RE:NEW-Entwurf von Tom Seeger, Fabian Klein, Ralf Hinrichs und zwei Lobende Erwähnungen für die NEW PERSPECTIVES-Idee von Alejandro Goebels Muzquiz, Nicolas Jochum, Fabian Bomke, Bianca Belz sowie den TOGETHER BORKUM // AREA GROUYNE 20-Entwurf von Nina Reichert.**

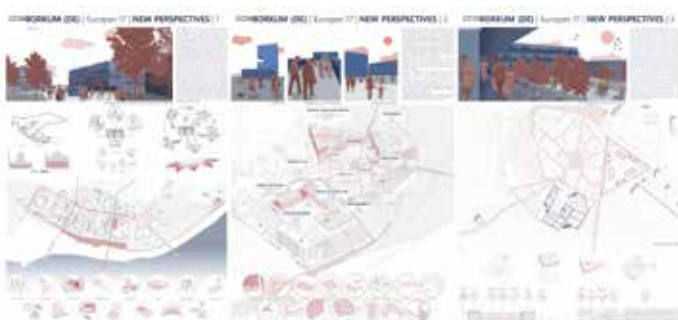
Die nationale Preisverleihung fand als öffentliche Veranstaltung am 23. Februar 2024 in der Aedes am Pfefferberg in Berlin statt, bevor das europäische Interessens-Forum im November 2024 das Ende des Verfahrens markiert. Weitere Informationen finden Sie hier www.europand.de.



**ERSTEN PREIS FÜR DEN
RE:DUCE RE:USE RE:NEW-ENTWURF**



**LOBENDE ERWÄHNUNGEN FÜR DEN
TOGETHER BORKUM // AREA GROUYNE 20-ENTWURF**



**LOBENDE ERWÄHNUNGEN FÜR
DIE NEW PERSPECTIVES-IDEE**



**TOURISMUSTAG
NIEDERSACHSEN 2023**

„Persönlicher, nachhaltiger, intelligenter - Perspektiven für den Tourismus der Zukunft“ - unter diesem Motto trafen sich am 7. und 8. November 2023 rund 170 Teilnehmende aus der Hotel- und Gaststättenbranche, von Tourismusorganisationen sowie aus Politik und Verwaltung beim 20. Tourismustag Niedersachsen auf Borkum. Bei der zweitägigen Veranstaltung, die von der IHK Niedersachsen (IHKN) organisiert wurde, drehte sich in diesem Jahr alles um die Frage, wie die Branche mit den vielfältigen aktuellen Herausforderungen umgehen kann. Laut einer aktuellen Umfrage der IHKN, an der sich rund 400 Betriebe aus dem Gastgewerbe beteiligten, werden die Energie-, Rohstoff- und Lebensmittelpreise, Arbeitskosten, Personalmangel und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen als größte Risiken für die Geschäftstätigkeit gesehen.

Zu Beginn des diesjährigen Tourismustages vertiefte Minister Lies die Themen mit Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft. IHKN-Präsident Dr. Bernhard Brons, Prof. Dr. Enno Schmoll von der Jade Hochschule sowie NBG-Geschäftsführer Göran Sell diskutierten die aktuellen Herausforderungen und gaben konkrete Beispiele, an welchen Schrauben die Landespolitik drehen müsse. Im Anschluss stellten sich Holger Heymann vom Tourismusverband Niedersachsen, Meike Zumbrock vom TourismusMarketing Niedersachsen, Rainer Balke von der Dehoga Niedersachsen und Wilhelm Loth vom Heilbäderverband Niedersachsen in einer Talkrunde der Frage, wo die Reise hingehet, und gaben einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen in den nächsten Jahren.

Der zweite Tag startete mit fachlichem Input. Dazu konnten die Organisatoren u.a. den Tourismusexperten Florian Bauhuber von Realizing Progress für

eine Keynote zum Thema „ReThinking Tourism: Wir können auch anders!“ gewinnen. Anschließend sprach Dr. Dirk Schmücker vom Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT) zu den „Trends der Urlaubsnachfrage - alles wieder so wie früher?“. In insgesamt sechs Foren hatten die Teilnehmenden danach die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Themen vertiefend zu beschäftigen: „Personalmangel im Tourismus - wie können wir damit umgehen?“, „Gemeinwohl - ein Ansatz für die nachhaltige Destinationsentwicklung“, „Revolution KI - erfolgreiches Gastgeber-Marketing mit ChatGPT & Co!“, „New Work - neue Ansätze für neue Mitarbeitende“, „Nachhaltigkeit im Unternehmen - innovative Ideen aus der Praxis“ und „Smart Tourism - mit KI zu einem nachhaltigen Besuchermanagement“ standen zur Auswahl. Neben politischen Diskussionen und fachlichem Input blieb den Teilnehmenden bei der zweitägigen Veranstaltung ausreichend Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und Borkum als touristische Destination kennenzulernen.

Der Tourismustag Niedersachsen wird alle zwei Jahre von der IHK Niedersachsen durchgeführt. Partner des 20. Tourismustags Niedersachsen sind der Dehoga Niedersachsen, die Tourismus-Marketing Niedersachsen GmbH, der Heilbäderverband Niedersachsen und der Tourismusverband Niedersachsen sowie die kommunalen Spitzenverbände. Die Nordseeheilbad Borkum GmbH lud gemeinsam mit der Stadt Borkum zum touristischen Rahmenprogramm und der Abendveranstaltung ein.



**BORKUM ERHÄLT ERNEUT
DIE STAATLICHE ANERKENNUNG
ALS NORDSEEHEILBAD**

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung hat der Nordseeinsel Borkum Ende September 2023 erneut das Prädikat „staatlich anerkanntes Nordseeheilbad“ verliehen. Dabei nimmt die Prüfungskommission die Infrastruktur sowie die Urlaubs-/Aufenthaltsqualität für die Gäste genauestens unter die Lupe. Die erneute Erteilung des Prädikats ‚staatlich anerkanntes Nordseeheilbad‘ freut die NBG sehr, die betont, dass diese auch immens wichtig für den Hauptwirtschaftsfaktor Tourismus sei. Zugleich sei es eine Anerkennung für die tägliche Arbeit und das Herzblut, welches das gesamte Team in die Entwicklung Borkums steckt. Die NBG dankt an dieser Stelle allen Beteiligten und Mitarbeitenden, die diesen Weg in der Vergangenheit geebnet und für die kommenden zehn Jahre zukunftsicher gemacht haben. Im Rahmen der Qualitätssicherung wird das Prädikat in einem Turnus von zehn Jahren überprüft. Die nächste findet im Jahr 2030 statt.



VICE: FÜR GÄSTE, EN UND INSULANER

Bildquelle: Martin Elsen/nord-luftbilder.de

FIETSETOURKE MIT HOLGER MEIER

Der schönste Sandhaufen der Welt besticht mit insgesamt 130 Kilometern ausgebauten Radwegen, die Borkum zu einem herausragenden Paradies für Radfahrer machen. Damit Gäste dieses genauer kennenlernen und erkunden können, hat die NBG das Fietsetourke-Angebot ins Leben gerufen, das von Mai bis September 2023 angeboten wurde. Auf den zweistündigen von Holger Meier geführten Fahrradtouren, die jeweils um 10:00 Uhr starteten, konnten Teilnehmende vieles über die Geschichte der Insel lernen und gleichzeitig die atemberaubende Naturlandschaft genießen. Insgesamt buchten und genossen im Laufe des Jahres viele Urlauber die Tour.



SUNDOWNER NEUER LEUCHTTURM

Ob von der Promenade, den Aussichtsdünen oder vielen anderen Plätzen mehr - Borkum bietet wunderbare Gelegenheiten, den malerischen Sonnenuntergang zu beobachten. Um Gästen, Insulanerinnen und Insulanern diesen darüber hinaus aus einer ganz neuen Perspektive bieten zu können, hat die NBG es zwischen Juli und September jeden Sonntag von 20:00 bis 22:00 Uhr ermöglicht, diesen auch von der Aussichtsplattform des Neuen Leuchtturms genießen zu können. Insgesamt haben 255 Erwachsene und 160 Kinder das Angebot wahrgenommen und das Wahrzeichen Borkums zur Sundowner-Zeit bestiegen.





SPIELINSEL

NINTENDO-SWITCH-RAUM IN DER SPIELINSEL

Die Nintendo-Switch-Spielkonsole begeistert weltweit viele Millionen Kinder, welche darauf liebend gerne in ihrer Freizeit zocken. Damit Kids auch im Urlaub nicht darauf verzichten müssen und diesen besonders bei Regenwetter eine weitere coole Beschäftigungsmöglichkeit geboten wird, hat die NBG in der Spielinsel extra einen gemütlichen Switch-Raum eingerichtet, in dem die Heranwachsenden nach Herzenslust „Mario Kart Deluxe 8“, „Super Mario Party“, „Just Dance 2022“, „FIFA 2022“ und „FIFA 2023“ daddeln können.

FERIENPASSAKTION

Ob T-Shirts und Porzellanteller bemalen, Traumfänger, Drachen und Formen mit Beton basteln, Frühstücksbecher und -brettchen gestalten, Paracord-Armbänder knüpfen, mit Rasierschaum Herbstmotive gestalten oder ins Kino gehen - im Rahmen der Ferienpass-Aktion der Stadt Borkum hat das Spielinselteam der NBG sowohl im Sommer als auch im Herbst an unterschiedlichen Tagen ein kunterbuntes Programm für Kinder auf die Beine gestellt. Zusätzlich wurde eine extra angelegte digitale Schnitzeljagd über die App Actionbound angeboten, die das Marketing-Team erstellt hat.



WELTNATUR- ERBE/NATUR

NEUER LOOPDEELENWEG AM SÜDBAD

Da die Strände zu den herausragendsten Trümpfen Borkums gehören, kümmert sich die NBG laufend um deren Bestand, Entwicklung und Attraktivierung. Dazu gehört auch die Reaktion auf natürliche Sandmassenwanderungen und Veränderungen der Inselform. Ein besonderes Augenmerk galt dabei im Jahr 2023 der Entwicklung der Infrastruktur am Südbad - wo u.a. neue Fahrrad-Abstell- und Sanitäranlagen und eine ausgedehntere DLRG-Wasserrettung geschaffen wurden.

Da der in den letzten Jahren rege genutzte Krischan-Wolters-Pad, der sich vom Restaurant „Heimliche Lie-



be“ bis zum Aufgang am „Schwarzen Deich“ erstreckte, aus Natur- und Dünschutzgründen auf Anweisung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes nicht mehr vom Sand geräumt werden durfte, hat die NBG zudem eine alternative Wegführung geschaffen und den Loopdeelenweg (700 Meter lang) über und entlang des Südbads von der Heimlichen Liebe bis zum Deckwerk verlegen lassen.

GEZEITENLAND~WASSER UND WELLNESS

ERNEUERUNGEN TENNISINSEL

Der Tennissport wird auf Borkum seit vielen Jahrzehnten großgeschrieben – was nicht zuletzt das jährlich ausgetragene Pfingst-Tennisturnier (25. – 29. Mai 2023) sowie das Bäderturnier „Borkum Open“ (26. Juli – 05. August 2023) beweisen, welches übrigens als Deutschlands ältestes und größtes Tennisturnier an Nord- und Ostsee gilt. Und nicht nur spannende Turniere finden hier statt. Die ganzjährig geöffnete Tennisinsel lud auch alle Borkumerinnen und Borkumer und Gäste dazu ein, den Schläger zu schwingen oder den Sport unter Anleitung der Tennisschule „Sunball tennis“ zu lernen. Neben der regelmäßigen Instandhaltung der Tennisplätze wurde im vergangenen Jahr zusätzlich zum einen das Pflaster des Vorplatzes zur Tennishalle erneuert und zum anderen die wetterseitige, westliche Wand der Tennishalle ausgetauscht.



2 STRANDBUDEN FÜR DIE STRANDANIMATION

Besonders in der Saison ist das Team der Strandanimation täglich mehrmals im Einsatz, um kleinen und großen Gästen von morgens bis abends ein ausgereiftes Aktions- und Bewegungsprogramm bieten zu können. Da die Mitarbeitenden dabei für Strandgymnastik, Nordic-Walking, Kinderschminken und das weitere abwechslungsreiche Animationsprogramm entsprechendes Material benötigen und lagern müssen, hat die NBG im Jahr 2023 zwei attraktive neue Strandbuden angeschafft (liebevoll auch „Zirkuswagen“ genannt), die fortan während der Saison am Nord- und Südbad errichtet werden.

WICHTIGE ERNEUERUNGEN IM GEZEITENLAND

Damit Gästen, Insulanerinnen und Insulanern sowie Mitarbeitenden im Gezeitenland stets gute Bedingungen geboten werden, hat die NBG auch im Jahr 2023 wieder einige Erneuerungen vorgenommen. Neben der Umstellung und Erweiterung des Fitnessbereichs durch die Aufnahme eines zusätzlichen Raums sowie der Anschaffung eines Ultraschall- und Elektrotherapiegerätes für die Physiotherapie sowie einzelner Fitnessgeräte wie Hühtheber, Langhantelbank und gummierte Gewichtsscheiben wurde die abgängige Schlickhalle sowie der Schallschutzboden erneuert, ein elektrischer Hubwagen und eine Schruppmaschine erworben und für die Mitarbeitenden ein Pausenraum umgestaltet sowie ein Sozialraum geschaffen. Darüber hinaus ließ die NBG eine Expertise zur Energieeinsparung im Gezeitenland anfertigen und realisierte die Anschaffung einer neuen, gesetzlich vorgeschriebenen Trinkwarmwasseranlage.



SPORT & GESUNDHEIT

MULTIVAN WINDSURF CUP

Vom 7. bis 11. Juni 2023 fanden auf der Nordseeinsel Borkum im Rahmen des Multivan Windsurf Cups erstmals die IFCA Slalom Europameisterschaften statt. Dabei kämpften die besten Windsurferinnen und Windsurfer aus ganz Europa in den zwei Slalom-Disziplinen „Fin Slalom“ und „Foil Slalom“ um die begehrten Slalom Europameisterschaftstitel sowie insgesamt 10.000 Euro Preisgeld. Die ersten drei Plätze gingen an die Deutschen Michele Becker, Nicolas Prien und Fabian Wolf.

Neben den sportlichen Wettkämpfen der Surf-Elite erwartete die Besucherinnen und Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm mit vielen Überraschungen. Von der LVM Family World, bis hin zu den neuesten Bullis und California Wohnmobilen des Titelsponsors Volkswagen Nutzfahrzeuge. Bei kostenlosen Yoga-Sessions powered bei LVM Versicherung konnten Interessierte selbst aktiv werden. Direkt auf der Promenade vor dem Nordsee Aquarium befand sich zudem die Shopping- und Cateringmeile, auf der Gäste, Insulanerinnen und Insulaner nach Belieben schlemmen und schlendern konnten.

Übrigens: Kein Windsurf Cup ohne die legendären Surfer-Partys! So wurde natürlich im Anschluss an die Wettkämpfe bei den After-Race-Partys zusammen mit den Athleten gefeiert. Der Eintritt zu den Eventpartys war frei.



STRANDANIMATION

Da das Hochseeklima dafür sorgt, dass Sporttreiben und Aktivsein auf der Nordseeinsel Borkum besonders gesund sind, hat die NGB natürlich auch 2023 wieder ein abwechslungsreiches Strandanimationsprogramm für Groß und Klein organisiert. Die abwechslungsreichen Angebote richteten sich dabei an alle Urlauberinnen und Urlauber. Voraussetzungen oder Vorkenntnisse waren für eine Teilnahme nicht vonnöten. So konnte sich wirklich jeder beteiligen – und das vollkommen kostenfrei! Denn die Kosten wurden durch den Gästebeitrag beglichen. Ob Herz-Kreislauf-Gymnastik, Muskeltraining, Bauch, Beine, Po, Nordic Walking, Yoga-, Pilates- oder Qi Gong-Kurse – das Animationsprogramm, das unter Leitung des Gezeitenland-Teams durchgeführt wurde, bot ein umfassendes Angebot für jeden Anspruch.

KINDERANIMATION

Täglich ab 14.30 Uhr standen zudem Spiel, Spaß und Abenteuer auf dem Programm. Ganzjährig organisierte das Team Strand- und Wasserspiele, Rallyes und Wettbewerbe, die den jungen Urlauberinnen und Urlaubern Spaß an Bewegung vermitteln sollten. Größere Kinder konnten sich bei Wikingerschach, Poi-Jonglage oder auf der Slackline austoben. In der Kernzeit fanden darüber hinaus Wochen-Events statt, an denen die gesamte Familie teilnehmen konnte – beispielsweise Kubb-Turniere oder Sandfiguren-Wettbewerbe. Wenn das Wetter dem Strandspaß einen Strich durch die Rechnung machte, wurde die Kinderanimation in die Spielinsel verlegt. Dort fanden kleine Urlauber zahlreiche Angebote zum Basteln, Werkeln und Knobeln.

SPORTSTRAND

Vom 10. Juli – 05. August 2023 gab es direkt an den Dünen am Nordbad wieder ein abwechslungsreiches Sport- und Bewegungsangebot für jede Altersklasse und jedes Fitnesslevel. Der SportStrand bot täglich unter Anleitung

der Borkumer Strandanimation und zusätzlichen Trainerinnen und Trainern der Agentur Sportplatz von morgens bis abends kostenfreie Fitnesskurse in verschiedenen Intensitäten, Strandspiele und Angebote für Individual- sowie Team sport an.

Das Angebot reichte von Übungen zur Regeneration und Mobilität, über Kraftzirkel bis hin zu Strandspielen. Die Borkumer Strandanimation bildete mit ihren Sportkursen das Fundament der sportlichen Wochen, unter anderem mit Herz-Kreislauf-Gymnastik, Muskeltraining und Pilates – so konnten beispielsweise alle mit dem Kurs „Fit in den Tag“ starten. Tagsüber waren die Beach-Sportarten, Volleyball oder Soccer Schwerpunkte unter der Leitung der Trainerinnen und Trainer von SportStrand. Die Spielfelder standen rund um die Uhr zur freien Nutzung zur Verfügung. Außerdem gab es täglich Trainingseinheiten, wie zum Beispiel für Beachvolleyball. Verschiedene Strand-Sport-Spiele und „Meisterschaften“ sowie der Verleih von Spielen, Bällen o.ä. rundeten das Angebot ab.

Ein abendliches Highlight war regelmäßig um 18.00 Uhr der Badeschlappenweitwurf mit Vorrunden von Montag bis Donnerstag und dem Finale am Freitag. Das Gleichgewichtsgefühl konnte auf Slacklines trainiert werden oder man spielte gemeinsam Boule, Frisbee oder Wikinger Schach. Für alle, die sich nach dem Sport eine wohlverdiente Pause gönnen wollten, war zudem der Chillout Bereich mit einer Bar geöffnet.

KULTUR, MARKETING UND KOOPERATION



TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG/ TAG DER OFFENEN REEDE

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms von Bund und Ländern werden Finanzhilfen für Investitionen in die Erneuerung und Entwicklung von Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt, um diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte zu stärken. Auch Borkum – übrigens die einzige Inselgemeinde im Bund-Länderprogramm „Stadtumbau West“ – profitiert von der Städtebauförderung. So erhielt die Stadt für die Entwicklung der Halbinsel Reede bereits im Jahr 2019 eine Förderzusage in Höhe von 13 Millionen Euro, womit bis heute wichtige Maßnahmen umgesetzt werden konnten. Aber nicht nur die Reede profitiert von den Förderungen. Auch das Kurviertel wurde im Jahr 2023 in das von Bund und Ländern aufgelegte Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Für die Sanierung des Quartiers erhält die Kommune insgesamt 22,5 Millionen Euro aus dem entsprechenden Förderpotenzial zugesprochen.

Damit auch die Bevölkerung mehr über das Städtebauförderungsprogramm erfährt und mit eigenen Augen sehen kann, was dieses bewirkt, veranstalten viele begünstigte Kommunen am 13. Mai einen öffentlichen Tag der Städtebauförderung. In diesem Jahr hat der Aktionstag nun auch erstmalig auf der Nordseeinsel Borkum stattgefunden, um unter dem Motto „Tag der offenen Reede“ die entsprechenden Projekte und Erneuerungen auf der Halbinsel Reede sichtbar zu machen und vorzustellen. Die Veranstaltungsabteilung der NBG organisierte diesen Tag federführend und koordinierte den Fun-Lauf.

Nach einer feierlichen Eröffnungsrede durch Stadtbaumeister Volker Hosemann, in der er nochmals die große Bedeutung der bereitgestellten Fördergelder für die Entwicklung Borkums unterstrich, fiel bei strahlendem Son-

nschein der Startschuss für den Fun-Lauf, an dem zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Inselschule sowie weitere Interessierte teilnahmen. Die Laufbegeisterten erwartete dabei eine 2,3 Kilometer lange Strecke, die um das Gelände der Jugendherberge führte. Erstmals konnte dabei auch der Abschnitt der sanierten Wattenmeerpromenade in der Höhe des SAR-Hubschrauberlandeplatzes passiert werden, der sonst für die Öffentlichkeit gesperrt ist.

Der Tag wurde durch das Angebot lokaler Dienstleistungen vervollständigt. So konnten im Anschluss an den Fun-Lauf die Besucherinnen und Besucher des Tages der offenen Rede u.a. die Jugendherberge, das Offshore-Quartier, die Wasserstofftankstelle, die Firma Welfle, den Yachthafen und das Nationalparkschiff Feuerschiff BORKUMRIFF besichtigen oder einer Lesung im Mackie Messer lauschen. Für Stimmung, Live-Musik und Natt & Drög sorgten außerdem das Dock 7 sowie das Hafencafé Burkana, wo sich bis zu den frühen Abendstunden viele Gäste und Insulanerinnen und Insulaner vergnügen konnten.

NIEDERSACHSEN FEIERT SOMMERFEST IN BERLIN... UND BORKUM IST MITTENDRIN

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 3. Juli ihr traditionelles Sommerfest in der Landesvertretung in Berlin gefeiert – und dabei wieder mal für einen gelungenen Abend gesorgt. Rund 3.000 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung zur Veranstaltung gefolgt und vergnügten sich an den zahlreichen Ständen der teilnehmenden Partnerinnen und Partner, die dazu einluden, reichlich Natt & Drög zu genießen und sich zwanglos mit anderen Gästen auszutauschen.

Offiziell eröffnet wurde die Veranstaltung um 19 Uhr vom niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil sowie der Ministerin und Bevollmächtigten des Landes Niedersachsen beim Bund, Wiebke Osigus (beide SPD), bevor auch Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) noch ein paar freundliche Grußworte an das Publikum richtete. Anschließend begann die eigentliche

Feier, auf der sich die Gäste bei herrlichem Wetter hauptsächlich im Garten der Landesvertretung verteilten, von Stand zu Stand bummelten, sich angeregt unterhielten und den musikalischen Klängen der Jazz-Combo des Bundespolizeiorchesters sowie der Sängerin Diana Babalola folgten.

ATTRAKTIVER BORKUM-STAND

Natürlich durfte auf dem Sommerfest die Nordseeinsel Borkum nicht fehlen, die sich hier schon seit vielen Jahren präsentiert – und auch dieses Mal mit einem attraktiven Stand, der in Kooperation mit der AG Ems realisiert wurde, überzeugte. So lockte dieser zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die sich hier förmlich auf die frischen Matjesbrötchen, Sanddorn-Baisers und Sanddorn-Shortbreads stürzten oder lustige Gemeinschaftsfotos an der Fotobox mit Borkum-Motiv schossen. Auch die politische Prominenz ließ es sich nicht nehmen, am von der Nordseeheilbad Borkum GmbH mit Unterstützung von BURKANA Media organisierten Borkum-Stand vorbeizuschauen. Ob Ministerpräsident Stephan Weil, der niedersächsische Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Christian Meyer, Innenministerin Nancy Faeser oder Verteidigungsminister Boris Pistorius (alle SPD) – diese und viele mehr hielten sich hier längere Zeit auf und genossen sichtlich die lockere Atmosphäre.



DANK AN SPONSOREN

Um sich bei den Unterstützerinnen und Unterstützern – darunter auch die NBG – zu bedanken, lud die Niedersächsische Landesregierung diese am 11. September 2023 zum Sponsorenpfand des Sommerfests in das Gästehaus der Niedersächsischen Landesregierung in Hannover ein.





WASSERTURMFÜHRUNG MIT KLAUS-PETER WOLF

Der Schriftsteller, Hörbuchsprecher, Drehbuchautor und Erfinder der Ostfrieslandkrimis Klaus-Peter Wolf - dessen spannende Geschichten auch auf Borkum spielen - ist regelmäßig für Lesungen auf Borkum zu Gast. In einem im Sommer 2023 geführten Interview schwärmte er von der Qualität des Borkumer Trinkwassers, woraufhin ihn die Marketingabteilung der NBG in Abstimmung mit dem Watertoorn Borkum e.V. kurzerhand zu einer Führung ins Wassermuseum im Watertoorn

und Waterhuus einluden. Klaus-Peter Wolf zeigte sich sehr begeistert von der hiesigen Ausstellung, nahm an informativen Spielen teil und staunte über Klangschale und Trinkwasserspender. Über seine Eindrücke dieses Besuches schrieb er kurze Zeit später eine Kolumne, die u.a. in der Wilhelmshavener Zeitung, im Jeverschen Wochenblatt, in der Nordwest Zeitung, in der Emder Zeitung sowie im Anzeiger für das Harlingerland veröffentlicht wurde.

LÜCHT UP BÖRKUM

Im Rahmen der von der Nordseeheilbad Borkum GmbH in Kooperation mit dem Unternehmen Kystlys organisierten 3. Borkumer Lichtwoche „Lücht up Borkum“ erstrahlten vom 15. bis 21. Oktober in den Abendstunden wieder viele Gebäude in kunterbunten Farben und sorgten in Kombination mit allerlei Leckereien für unvergessliche Abende bei Insulanerinnen und Insulanern und Gästen.

In diesem Jahr wurden dabei das Haus Seestern in der Franz-Ha-

bich-Straße, das CVJM Viktoria in der Viktoriastraße, der Elektrische Leuchtturm und die Heimliche Liebe in der Süderstraße, die Grundschule samt Walkinnladenzaun in der Wilhelm-Bakker-Straße, die ev.-luth. Christuskirche in der Goethestraße sowie die Freiwillige Feuerwehr in der Ankerstraße beleuchtet. Die ursprünglich geplante Beleuchtung der Kulturlinse mit anschließendem Feuerwerk musste leider aufgrund der Wetterbedingungen und Windrichtung abgesagt werden.

BEACH DAYS BORKUM 2023

Vom 3. bis 6. August erwartete Gäste und Insulanerinnen und Insulaner unter dem Motto „Mit den Füßen im Sand, dem Wind im Haar und der Salzluff in der Nase“ die bereits vierte Auflage der Beach Days Borkum, die auch in diesem Jahr wieder vier Tage lang Beach-Life, Beach-Volleyball und DJ-Party vor der wunderschönen Nordseekulisse garantierte.

SILENT DISCO

Während tagsüber Sport, Genuss und Entspannung großgeschrieben wurden, stand die Insel abends ganz im Zeichen von Party und Entertainment. Los ging es mit dem Abendprogramm am Donnerstag, den 3. August mit der Silent Disco, bei der Besucherinnen und Besucher in völliger Stille und entspannter Atmosphäre mit kabellosen Kopfhörern zu ihrer Lieblingsmusik am Strand abtanzten. Die Silent-Disco für Kinder und Jugendliche fand von 18 bis 20 Uhr statt - für Erwachsene ab 21 Uhr.



KONZERTHIGHLIGHT MIT BOSSE & FFN-BEACHPARTY

Am darauffolgenden Abend durften Besucherinnen und Besucher sich ab 19 Uhr auf das Konzert von der Band „Listen to Bowie“ und dem Hauptact BOSSE auf der großen Bühne freuen, der mit seinen bekannten Songs wie „Der letzte Tanz“, „Die schönste Zeit“, „So oder so“ oder einem extra einstudierten Track mit einem Borkumer Chor dem Publikum einheizte. Und wer nun immer noch nicht genug gefeiert hatte, der konnte am Samstagabend bei der ffn-Beachparty mit DJ & Moderator Ruven Rintelmann noch einmal richtig aufdrehen.



ROCK THE BEACH

Neben Konzert und Party boten die BEACH DAYS BORKUM selbstverständlich auch sportliche und kulinarische Highlights. An allen Tagen gab es Sport zum Zuschauen und Mitmachen. Der sportliche Höhepunkt war das Profi-Turnier ROCK the BEACH, bei dem die besten deutschen Beach-Volleyballteams um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften kämpften. Dabei ging es für die Beach-Volleyball-Profis in der Strandarena und auf weiteren Spielfeldern um die Premiersiege dieser nationalen Turnierserie auf Borkum. Bei den Frauen gewannen Anna Behlen (1. Beachclub Kiel e.V.) und Sarah Schulz (DJK TuSA O6 Düsseldorf), bei den Männern Lui Wüst (ETV Hamburg) und Mio Wüst (Hauptstadt Beacher).

Abgerundet wurde das viertägige Beach-Programm mit einem vielfältigen Getränke-Angebot auf dem Gelände sowie im Beach-Club, der Sitz- und Liegemöglichkeiten für einen Chill-out und kühle Drinks zum Sundowner bot. Auch die jüngsten Gäste kamen natürlich nicht zu kurz. So hatte an allen Veranstaltungstagen ein Sportmobil für Kids mit vielen tollen Sport- und Spielgeräten geöffnet, während Kinderschminken und lustige Seifenblasen-Shows für weitere Freude sorgten.

GEWINNSPIEL DER STADTWERKE

Da die diesjährigen BEACH DAYS BORKUM von den Stadtwerken als Sponsor mitfinanziert wurden, war auch das Team des hiesigen kommunalen Versorgers mit einer Pagode auf dem Festgelände („Village“) vertreten. Besucherinnen und Besucher konnten hier an einem aufregenden Gewinnspiel teilnehmen und dabei einen „Jackery-Solargenerator 1000“ im Wert von 1.800 Euro gewinnen. Dafür mussten die Teilnehmenden über einen Fahrradgenerator ein kleines Auto auf einer davor aufgebauten Carrera-Bahn fortbewegen und mit anderen Personen um die Wette radeln. Darüber hinaus fand sich an der Stadtwerke-Pagode noch eine Fotobox, die Gäste und Insulanerinnen und Insulaner dazu einlud, lustige Momentaufnahmen festzuhalten. Und noch eine Überraschung wartete hier: Wer den Mitarbeitenden seine auf den sozialen Medien geposteten Storys über die Veranstaltung zeigte und entsprechend auf dem @borkum.de-Account verlinkte, erhielt zur Belohnung ein exklusives Borkum-Klebe-Tattoo.

DANK AN SPONSOREN

Anfang Oktober 2023 lud die NBG abschließend noch zu einer geselligen Nachbetrachtung des Events und bedankte sich dabei bei allen lokalen Sponsorinnen und Sponsoren, welche dazu beigetragen haben, dass die BEACH DAYS BORKUM so erfolgreich waren.



SÜSSIGKEITEN FÜR KINDERKARNEVAL

Unter dem Motto „Karneval, ob Rhein, ob Main, am schönsten ist’s beim Jungsverein!“ hat der Verein Borkumer Jungens am 18. Februar zur großen Karnevalsparty eingeladen. Bevor sich rund 300 verkleidete Erwachsene in den Abendstunden im Saal des Haus Seestern vergnügten, feierten etwa 200 Kids bereits am Nachmittag den Kinderkarneval in der Ernst-Wiegmann-Halle beim TuS Borkum. Damit diese dabei auch ordentlich was zum Schleckern hatten, sponserte die NBG Süßigkeiten in Höhe von 100 Euro.

50 JAHRE SEAPORT GRONINGEN - TAG DER OFFENEN TÜR IN EEMSHAVEN

Am Mittwoch, dem 7. Juni 2023 war es genau 50 Jahre her, dass der Eemshaven von der damaligen Königin der Niederlande Juliana Louise Emma Marie Wilhelmina eröffnet wurde. Aus diesem Anlass wurde am 10. Juni ein Tag der offenen Tür im Eemshaven veranstaltet, bei dem Groningen Seaports und zahlreiche Unternehmen verschiedene Aktivitäten organisierten. Während des Tages der offenen Tür gab es ein abwechslungsreiches Programm mit Bustouren, Bootsfahrten und verschiedenen Firmenpräsentationen. Selbstverständlich durfte hierbei auch die Nordseeinsel Borkum nicht fehlen, die sich an einem von der NBG in Kooperation mit Borkumlijn/AG Ems realisierten Stand präsentierte. Neben Informationen rund um Borkum lockte der Stand mit einem Badeschlappenweitwurf und Akkordeonklängen von Albertus Akkermann.



ERÖFFNUNG DES WASSERMUSEUMS

Dank des sich unter der Insel ansammelnden Süßwassers kann sich die Nordseeinsel Borkum trotz ihrer Lage mitten im salzigen Meer autark mit Süßwasser zum Trinken und Waschen versorgen. Ein wichtiger Bestandteil der Versorgungsstruktur war einst der Wasserturm, welcher im Jahre 1900 errichtet wurde und dafür sorgte, dass das geförderte Trinkwasser mit ausreichend Druck in den Hähnen der Verbraucher landete. Nachdem die verantwortlichen Borkumer Stadtwerke in den 1970er-Jahren auf moderne Pumpentechnik umschalteten, hatte der stolze Turm ausgedient und drohte mit der Zeit zu verfallen. Doch glücklicherweise schlossen sich im Jahr 2007 engagierte Menschen auf der Insel zum gemeinnützigen Verein Watertoorn Borkum zusammen und krempeln seitdem unermüdlich die Ärmel hoch, um das Baudenkmal zu retten und zu erhalten.

Und das mit großem Erfolg! So gelang es den Mitgliedern mit Hilfe von Spenden- und Fördergeldern sowie der Unterstützung von Partnern nicht nur, die Außenfassade des Turms zu sanieren und den vor Jahren bei einem Sturm heruntergewehten Turmkopf wieder herzustellen, sondern den Turm auch zu einem Wassermuseum auszubauen, welches durch ein neu errichtetes Waterhuus komplettiert wird. Seit dem 1. April 2023 ist „Das Borkumer Wassermuseum“ für die Öffentlichkeit zugänglich, die sich hier fortan auf ein ausgereiftes Ausstellungskonzept freuen kann. Während dabei beispielsweise die Wasserwerkstatt im Waterhuus den Kleingruppen die Möglichkeit bie-

tet, mit pädagogischen Mitteln wichtiges Grundwissen zu erfahren, erwartet Besucherinnen und Besucher im Wasserturm auf sechs Ebenen eine interessante Ausstellung, die mittels moderner Medien und innovativer Exponate alles Wissenswerte rund um die Trinkwasserversorgung auf Borkum vermittelt. Auf dem Gelände des Watermuseums wurden zudem verschiedene Stationen geschaffen, an denen Kinder das Element Wasser und seine Eigenschaften spielerisch erforschen und begreifen können.

Am 23. März fand die offizielle Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen statt. Dabei freuten sich Landrat Matthias Groote, Bürgermeister Jürgen Akkermann, Werner Tapper (ehemaliger 1. Vorsitzender des Watertoorn Borkum e.V.), Gitta Connemann (MdB), Angelika Grävemeyer (Mitglied der Borkumer Trachtengruppe) und NBG-Geschäftsführer Göran Sell darüber, das Eröffnungsband zu zerschneiden und damit symbolisch den Weg für einen erfolgreichen Museumsbetrieb freizumachen. Über die Marketing-Abteilung der NBG wurde eine kleine Trinkwasserflasche aus Glas mit dem Motiv des Wasserturms entwickelt, die sowohl von Besucherinnen und Besuchern des Watermuseums als auch von Gästen der Tourist-Information sehr gut angenommen und gerne mitgenommen wird.



LOKALES SPONSORING VON MARKETINGAKTIVITÄTEN

Neben der Organisation eigener Events unterstützte die NBG auch zahlreiche weitere Veranstaltungen, die von anderen Borkumer Institutionen ausgerichtet wurden. Hierbei hat die NBG nicht nur monetär, sondern hauptsächlich durch Sachleistungen, Dienstleistungssponsoring und durch Bereitstellung des Know-Hows oder (technische) Plattformen und Kanäle zur Seite gestanden. Im Folgenden einige Beispiele:

- Kurhouse der Promenadengastronomie
- Neujahrsbaden & Anschwimmen der DLRG
- Insulaner unner sück
- Niederdeutsche Bühne
- Frühlingsmarkt & Adventsmarkt des Lions Club Borkum Bant Fabrica (Lions Damen) in der Kulturinsel
- FYSLY Strandsegelregatta
- Besuch des Dampfschiffes Prinz Heinrich & Ausflugsfahrten
- Konzert: Musik ohne Grenzen des Musikzugs der freiwilligen Feuerwehr in der Kulturinsel
- Pflingsttennis
- Jazz Frühshoppen des Lions Club
- NWVV Volleyball Turnierserie
- Tag der offenen Tür freiwillige Feuerwehr
- Kindergartenfest
- TuS Borkum für die Fußballcamps der Fußballfabrik mit Ingo Anderbrügge
- Borkum Open Tennis Turnier
- Straßenfest des Heimatvereins
- Borkumer Meilenlauf
- Nikolausmarkt des Lions Club Borkum (Lions Herren)
- Moije Weeken – de lûx

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK

- **TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG**
13. MAI 2023

Erstmals wurde der Tag der Städtebauförderung auch auf Borkum gefeiert. Im Ortsteil Reede gab es einen Tag der offenen Tür mit Rahmenprogramm der ansässigen Betriebe sowie einen Fun-Lauf rund um den neuen Deich (Seite 19)

- **WEINFEST BORKUM**
10. - 15. MAI 2023

Vom 10. bis 15. Mai gaben sich ausgewählte Winzer aus unterschiedlichen Weinanbaugebieten Deutschlands wieder die Ehre, um Gäste, Insulanerinnen und Insulaner mit ihren leckeren Tropfen zu verwöhnen. In diesem Jahr standen dabei wieder Weingut Glock, Weingut Werner, Weinhaus Hirschen und Weingut Roth mit ihren Wagen bereit. Das Event an der oberen Promenade wurde erneut sehr gut angenommen und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die hier neben Wein auch kulinarische Highlights wie Fleisch, Fisch und süße Leckereien sowie ein buntes Rahmenprogramm mit Musik und Frühshoppen genießen konnten.

- **MULTIVAN WINDSURF CUP**
07. - 11. JUNI 2023

Über Fronleichnam am Nordsee Aquarium. In diesem Jahr erstmals mit der IFCA Foil & Fin Slalom Europameisterschaft (Seite 17)

- **MITTSOMMERZAUBER**
21. JUNI 2023

Erstmals wurde auf der unteren Promenade der längste Tag des Jahres gefeiert. Mit einer langen Tafel für Gäste, Walking-Acts, der Kindertrachtengruppe und Tanz & Musik rund um den Pavillon wurde der Sommer eingeläutet. Begleitet und unterstützt wurde das Programm durch vielfältige Angebote der Promenadengastronomie.

- **SPORTSTRAND**

- **10. JULI - 05. AUGUST 2023**

In diesem Jahr erstmals über 4 Wochen begeisterte der Sportstrand mit einem abwechslungsreichen, kostenfreien Sportangebot für Jung und Alt. (Seite 18)

- **BEACH DAYS BORKUM**
03. - 06. AUGUST 2023

In diesem Jahr mit BOSSE vor einer nahezu vollen Arena und toller

Atmosphäre. Auch die Silent Disco am Donnerstagabend war wieder ein großer Erfolg. Der kurzzeitige Regen am Samstag konnte der Stimmung bei der FFN-Beachparty nicht schaden und die Zuschauenden verfolgten gebannt die Beachvolleyball-Spiele der Rock the Beach Turnierserie sowie die große Siegerehrung am Sonntagnachmittag (Seite 20)

- **ENERGIE- UND WSSERTAGE**
15. - 16. SEPTEMBER 2023

Unter dem Titel „Borkumer Energie- und Wassertage 2023“ erwartete Gäste, Insulanerinnen und Insulaner rund um die Kulturinsel eine informative Veranstaltung. (siehe Seite 38)

- **LÜCHT UP BÖRKUM - BORKUMER LICHTWOCHE**
15. - 21. OKTOBER 2023

Bereits zum dritten Mal erstrahlten im Oktober eine Woche lang verschiedene Gebäude der Insel in buntem Licht, veranstaltet durch die NBG. Das Rahmenprogramm und kulinarische Angebot der Borkumer Vereine oder Institutionen rundeten die Veranstaltung ab.



MARKETING ANALOG

GASTGEBERVERZEICHNIS DER NBG AB 2024 FÜR ZWEI JAHRE GÜLTIG

Im Rahmen von Nachhaltigkeitsmaßnahmen und Kostenreduzierung hat sich die Nordseeheilbad Borkum GmbH dazu entschlossen, das Gastgeberverzeichnis (GGV) ab der kommenden Ausgabe 2024 im Zwei-Jahres-Rhythmus herauszubringen. Damit einher geht auch eine neue Angebotsstruktur für eine Anzeigenschaltung. Auch für die Gastronomie und den Einzelhandel hat die Tourist-Information dabei erstmals ein attraktives Digital- und Printangebot als Kombi geschnürt.

Im Zuge dessen beinhaltet das neue Anzeigenpaket sowohl für Beherbergungen als auch für Gastronomie und Einzelhandel für das GGV 2024 folgende Vorteile: Darstellung auf der Destinations-Webseite www.borkum.de (rund 360.000 Seitenaufrufe im Juni 2023), in der von allen Mobilgeräten über einen Browser erreichbaren „Mein Borkum“ Web-App (PWA) mit über 11.000 Nutzern im Juni 2023, auf den neun digitalen Stelen der Insel, in der Open Data-Struktur mit daraus resultierender Sichtbarkeit in darauf zugreifende Apps und Webseiten über den Niedersachsen Hub und zusätzlich für zwei Jahre mit QR-Code-Integration und Verlinkung auf die eigene Webseite im Gastgeberverzeichnis, welches auf Messen, bei Katalogauslagen und bei Marketing-Kooperationspartnern online oder auch als Printausgabe im In- und Ausland präsentiert wird. Die ergänzende Urlaubsbroschüre bleibt weiterhin 1 Jahr gültig und beinhaltet neben aktuellen Informationen rund um Borkum und die vier Entdeckerwelten Natur, Kultur, Sport und Vitalität auch Interviews mit Insulanerinnen und Insulanern zu unterschiedlichen Themen und dem Leben auf Borkum.

Das Gastgeberverzeichnis und die aktuelle Urlaubsbroschüre wurden Mitte Oktober veröffentlicht und können u.a. auf der Webseite www.borkum.de unter dem Menüpunkt „Broschüren“ heruntergeladen, digital als Blätterkatalog angesehen oder bestellt werden.



WINTERTIED-BROSCHÜRE

Damit Gäste, Insulanerinnen und Insulaner auch in der Winterzeit wissen, was auf Borkum alles los ist, hat das Marketing-Team mit Unterstützung der Veranstaltungsabteilung und der Tourist-Information die Wintertied-Broschüre zusammengestellt, in der zahlreiche Veranstaltungen, Führungen, geöffnete Einrichtungen und (Sport-Angebote) im Zeitraum zwischen November 23 und März 24 vorgestellt werden. Die 28-Seiten umfassende Broschüre finden Interessierte zum Herunterladen oder digital Ansehen unter https://bit.ly/Borkum_Wintertied_Broschuere oder in gedruckter Papierform in der Tourist-Information gegenüber vom Inselbahnhof. Basis der Veranstaltungsauflistung sind die eingetragenen Veranstaltungen im Online-Veranstaltungskalender auf www.borkum.de, in dem alle Vereine und Anbieter ihre Veranstaltung kostenfrei eintragen können. Diese wird dann sowohl auf der Webseite als auch in der WebApp „MeinBorkum“ angezeigt.



DIVERSE MERCHANDISE-ARTIKEL

Ob praktische Bade-Schlappen, Strandtaschen, Schietwetter-Quetsche-Enten oder Hoodies, Sweatshirts und T-Shirts mit verschiedenen Borkummotiven, Klappkalender oder lustige Tassen – 2023 hat die NBG erneut kreative Merchandise-Artikel entwickelt, die im Borkum-Online-Shop (www.borkum.de/shop) erworben werden können. Auch die Motive wurden weiterentwickelt. So gibt es beispielsweise eine zweite Variante der Skyline mit Borkum-Sehenswürdigkeiten sowie einen Inselumriss mit Borkum-Logo.

BORKUM GEHÖRT ZU DEN BELIEBTESTEN KLEINSTADT-INSELN DEUTSCHLANDS

Einer neuen Auswertung des Online-Reiseportals Travelcircus zur Folge, gehörte Borkum auch im Jahr 2023 erneut zu den beliebtesten Fotomotiven auf dem Bildernetzwerk Instagram. Mit 202.980 Beiträgen steht die größte ostfriesische Insel auf Rang drei der Kategorie „Kleinstadt-Inseln“, dies entspricht einer Steigerung von 18.311 Hashtags. Zugleich wurde damit die Platzierung aus den Jahren 2020-2022 bestätigt und nochmals unterstrichen, dass die Atmosphäre Borkums entspannt ist, aber auch lebendig genug, um immer wieder neue Eindrücke für die Linse zu finden. Die Plätze 1 und 2 gingen wie im Vorjahr an Fehmarn und Norderney.



GRAFFITI AN DER OBEREN PROMENADE

Im September entstand an der oberen Promenade ein attraktives Kunstwerk des Graffiti-Künstlers Ralf Hecht, welches in Abstimmung mit der Marketingabteilung der NBG entwickelt wurde. Das in fünf Tagen entstandene Graffiti zeigt zwei Möwen und eine Kegelrobbe in Menschengröße und dient als farbenfroher Hintergrund für Fotos und Social Media-Beiträge.



APPSOLUT BORKUM

ACTIONBOUND

Die 2012 erschienene App Actionbound lädt dazu ein, sogenannte „bounds“ (d.h. digitale Abenteuer) zu erleben und dabei über das Smartphone oder Tablet an digitalen Schnitzeljagden, Stadtrundgängen und Rallyes teilzunehmen oder spielerisch Museen sowie Ausstellungen kennenzulernen. Auch die NBG hat hier im Jahr 2023 gleich mehrere bounds angeboten, welche von zahlreichen Gästen, Insulanerinnen und Insulanern genutzt wurden. So konnten diese beispielsweise auf der Borkum-Stadt-Rallye die Insel erkunden und gleichzeitig etwas über die hiesige Kultur und Natur lernen, zu Ostern auf digitale Ostereiersuche gehen, eine Ferienpass- und Fahrrad-Rallye absolvieren, das Nordsee Aquarium spielerisch entdecken oder die Sonder-bound in der Saison der Sinne („Loopke in de kolde Tied“-Rallye) entdecken. Die kostenfreie App – die bereits u.a. mit dem eLearning AWARD, dem Deutschen Bildungsmedien-Preis digita: Sonderpreis und dem Pädagogischen Interaktiv-Preis ausgezeichnet wurde – eignet sich für iOS sowie Android und kann im Appstore heruntergeladen werden und bietet weltweit spannende bounds an. Mehr Informationen gibt es hier: de.actionbound.com

SMARTGUIDE

SmartGuide ist ein digitaler Audioguide, der Reiseführer, Geschichtenerzähler und Erlebnis in einem bietet. Borkum ist seit Ende 2023 neben der Darstellung von Sehenswürdigkeiten über Open Data auch mit zwei selbstgeführten Touren live, die zu Fuß erkundet werden können. „Geschichte & Geschichten“ sowie „Natur Pur“ führen auf 11,6 – 21,1 km über Borkum und bieten ein abwechslungsreiches Hör- und Entdeckungserlebnis.



WERBUNG FÜR JOGGING- UND WANDERSTRECKEN & ROUTEN AUF KOMOOT UND OUTDOORACTIVE

Die wunderbare Strand- und Dünenlandschaft Borkum lädt zu ausgiebigen Jogging- und Wandertouren ein. Damit Gäste und Insulanerinnen und Insulaner hierfür nicht lange nach schönen Strecken suchen müssen, hat die NBG in ihrem Blog auf www.borkum.de drei herausragende Routen beschrieben (Route Promenade, Insel-Rundlauf, Route Greune-Ste). Zudem wurde die Broschüre „ERLEBNISROUTEN“ aktualisiert, in der neun empfehlenswerte Streckenverläufe vorgestellt werden. Um letztere einem noch größeren Kreis an Interessenten zu vermitteln, wurden die Erlebnisrouten ergänzend auf den Routenplanern Komoot sowie Outdooractive hochgeladen sowie in der WebApp „MeinBorkum“ veröffentlicht.



Komoot



Outdooractive



MARKETING-KOOPERATIONEN

NEUE BORKUM-GIFS & WALLPAPER

Um Gästen und Insulanerinnen und Insulanern die Möglichkeit zu geben, ihre Social-Media-Posts und Whats-App-Nachrichten mit Borkum-GIFs zu kombinieren oder entsprechende Hintergrundbilder auf Handys bzw. Computer hochzuladen, hat die NBG ihr Angebot an verschiedenen bewegten Motiven erweitert und hierfür neue Motive illustrieren lassen sowie sogenannte Wallpapers (via Instagram-Stories) kreiert. Zusätzlich werden im monatlichen Newsletter Kalender-Wallpaper für den jeweils kommenden Monat angeboten, die für Desktops und Tablets genutzt werden können.



DIGITALER NEWSLETTER „BUDELBREIV“

Um Gäste, Insulanerinnen und Insulaner stets auf dem Laufenden zu halten, hat das Marketing-Team den digitalen Newsletter „BUDELBREIV“ ins Leben gerufen, der im Jahr 2023 15 Mal herausgegeben wurde.

BLOG „DEICHSCHAU“

Der von der NBG betriebene Inselblog Deichschau überzeugte im Jahr 2023 mit kunterbunten Geschichten aus den Erlebniswelten Natur, Sport, Vitalität und Kultur. Dabei konnten sich Gäste, Insulanerinnen und Insulaner über 17 interessante Blogbeiträge freuen.

MOIN-CARD

Im Rahmen einer Marketing-Kooperation mit dem Magazin MyTime (Magazin der Combi- und familia-Märkte) ist die NBG im Jahr 2023 Teil der Moin-Card geworden. Mit der Moin-Card erhalten Kundinnen und Kunden nach dem individuellen Status verschiedene Vorteile und Sonderkonditionen wie etwa Preisaktionen, Rabatte und Gutscheine. Auf Borkum wurden dabei zwei Gratis-Eintritte für Kinder ins Nordsee Aquarium angeboten.

WEITERFÜHRUNG DER BESTEHENDEN KOOPERATION MIT URLAUBSGURU

2023 hat die NBG die zuvor begonnene Jahres-Kooperation mit der Urlaubsguru GmbH fortgesetzt und im Zuge derer auf dem Instagram-Account deutschland.liebe mehrere Posts und Reels veröffentlicht, die für einen Urlaub auf Borkum werben. Die Kooperation umfasst zusätzlich die ausführliche Darstellung Borkums auf der Reise-Plattform Deutschlandliebe, externe Verlinkungen auf die Partnerhomepage www.borkum.de sowie Gewinnspiele auf Instagram und damit einhergehende Startseitenplatzierungen auf urlaubsguru.de

WEITERFÜHRUNG DER MARKETINGKAMPAGNE „VAMOS A LA BORKUM“ AUF DEM NL MARKT

In Kooperation mit der AG EMS wurde auch in 2023 auf die bestehende NL-Kampagne aufgesetzt und mit frischem Wind in den Sozialen Medien verbreitet. So wurde beispielsweise ein neues Musikvideo „Vamos a la Borkum“ gedreht und sowohl auf YouTube als auch auf dem Facebook-Profil „Eiland Borkum“ veröffentlicht. Begleitet von Gewinnspielen und konstanter Bewerbung (dynamisch und statisch) der Tagesfahrten und Fährverbindungen Eemshaven-Borkum.



EDEKA-SOMMER-FAMILIEN-SPARPASS

Jährlich ist in einer Vielzahl EDEKA-Märkten in Deutschland kostenlos der „Sommer-Familien-Sparpass“ erhältlich, der u.a. zahlreiche Rabatte, vergünstigte Eintritte für Freizeitattraktionen, Rezeptideen und Rätselseiten enthält. Dank einer Kooperation zwischen der NBG und EDEKA war auch Borkum im Jahr 2023 Teil des Sparpasses. So konnten Besitzerinnen und Besitzer des Heftes sich gegen Abgabe des entsprechenden Coupons über den freien Eintritt für Kinder (bis zu 15 Jahren) im Erlebnisbad des Gezeitenlands ~ Wasser & Wellness freuen.

#FÜHLDICHINSEL

Im Jahr 2023 hat die NBG die erfolgreiche Marketingkooperation mit der Ostfriesischen Inseln GmbH zum Thema #FÜHLDICHINSEL fortgeführt. Im Rahmen der Online-Kampagne wurden u.a. Anzeigen auf Google geschaltet, verschiedenen Social Media-Kanäle bedient und Programmatic Ads gestaltet.

KOOPERATION MIT DER UNIVERSITY OF EUROPE FOR APPLIED SCIENCES, CAMPUS HAMBURG

Mit dem Ziel der Vorbereitung und Erstellung einer umfassenden Foto-Datenbank für die zukünftige Nutzung der NBG mit externen Kooperationspartnern und der Presse verbrachten die zwei Fotografie-Studenten der University of Europe for Applied Sciences (Campus Hamburg) **Nicklas Witt** und **Marc Basan** vier Monate auf der Insel Borkum. Dabei entstanden zahlreiche Motive, die zum einen vorgegeben wurden und zum anderen auf eigenen Ideen beruhten.

BORKUM IM FOKUS DER MEDIEN (EIN AUSZUG)



NORDSEEREPORT

Unter dem Titel „Wilde Stürme, leere Strände“ strahlte der NDR am 19. Februar 2023 um 18 Uhr einen 45-minütigen Nordseereport aus, in dem Moderatorin Britta von Lucke über den Charme Borkums in der kalten Jahreszeit sowie die Aktivitäten der Insulaner in gastearmen Winter berichtete.

mareTV

Borkum - Insel-Ostfriesen unter sich
 Donnerstag, 02. März 2023, 20:15 bis 21:00 Uhr (H)
 Sonntag, 05. März 2023, 14:30 bis 15:15 Uhr

Borkum ist anders. Die größte der sieben Ostfriesischen Inseln liegt als einzige so weit draußen, dass man auf ihr Hochseeluft einatmet. Besonders in den Wintermonaten, wenn der Ostwind Sandfontänen über die Dünen und den Endstrand peitscht, zeigt sich, dass die Borkumer ganz schön eigen sind.

MareTV

Am 2. März und am 5. März veröffentlichte MareTV unter dem Titel „Insel-Ostfriesen unter sich“ auf NDR einen 45-minütigen Beitrag über das Leben der Insulanerinnen und Insulaner auf Borkum in den Wintermonaten. Dabei wurden u.a. ein etwas anderer Deichschutz, die Versorgung von Kuhherden, die kreative Pflasterung mit maritimen Motiven, die Sammlung wertvoller Stücke der Inselgeschichte sowie der auf Borkum zelebrierte rumänische Nationalfeiertag behandelt. Der entsprechende Dreh erfolgte bereits im Dezember 2022.



BORKUMS STRÄNDE AUF TRAVELBOOK EMPFOHLEN

Deutschlands größtes Online-Reisemagazin TRAVELBOOK hat am 9. Februar 2023 17 Traumstrände an Nord- und Ostsee vorgestellt. Natürlich wurde dabei auch die Nordseeinsel Borkum erwähnt, die durch ihre weiten Strände, traumhafte Sonnenuntergänge, das Hochseeklima sowie Allergikerfreundlichkeit besticht.



MAGAZIN INSELTIED

Im vom Internet-Portal der Nordwest-Zeitung (NWZ-Online) Anfang 2023 veröffentlichten digitalen Magazin Inseeltied wurde Borkum als besonders lohnenswertes Reiseziel vorgestellt, das Abenteuer, Unterhaltung und Erholung bietet. Dabei wurden fünf Tipps für die perfekten Familienferien, die drei unterschiedlichen Klimazonen auf Borkum, die Seehundretter Christian Fink und Jonny Böhm sowie das facettenreiche Sport- und Bewegungsangebot auf der Insel vorgestellt.



VERMEHRTE PRESSEBESUCHE IM JUNI UND JULI

In den Monaten Juni und Juli zeigt sich die Insel Borkum von ihrer besonders schönen Seite. Daher wundert es auch nicht, dass der schönste Sandhaufen der Welt gerade in dieser Zeit von vielen Vertreterinnen und Vertretern der Presse zu Recherchezwecken besucht wurde. Dabei waren u.a. Teams der Stuttgarter Nachrichten, der FAZ, des ZDF sowie des NDR (für Landpartie und Nordstory) zu Gast.



EWIGE LIEBE ZWISCHEN WATT UND SAND (FAZ)

Unter dem Titel „Ewige Liebe zwischen Watt und Sand“ veröffentlichte der Journalist Volker Mehnert in der Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) einen Beitrag über die Ostfriesischen Inseln. Neben Langeoog und Juist wurde dabei auch die Nordseeinsel Borkum vorgestellt.

HART AM WIND - INSELPARADIES BORKUM, ZDF

Im Rahmen des ZDF-Länderspiegels am 15. Juli wurde unter dem Titel „Hart am Wind - Inselparadies Borkum“ eine 5-minütige Sendung mit Moderator Fabian Köhler gezeigt, in der dieser aufzählt, was man auf der größten ostfriesischen Insel im Sommer alles erleben kann. Von Buddelspaß für die ganze Familie über das bunte Treiben auf der Promenade, Fahrradtouren, Kiten und Strandsegeln bis zu kulinarischen Stadtführungen und den singenden Wattführer Albertus Akkermann - den Zuschauenden wurde dabei ein schöner Clip präsentiert, der Lust auf mehr macht.

PRESSEARTIKEL DURCH DIE TAGES-PRESSEREISE VON BRIGITTE BONDER

Seit mehr als zehn Jahren ist die freie Journalistin Brigitte Bonder als freie Journalistin für verschiedene Tageszeitungen tätig und hat im Jahr 2023 gleich zwei Beiträge über die Nordseeinsel Borkum verfasst. In der Weser Zeitung erschien am 23./24. September in einem ihrer Artikel ein Bericht unter dem Titel „Frischlufftkur auf dem Holzweg - Die ostfriesische Insel Borkum lockt mit einem Hochseeklima und lässt sich am besten mit dem Fahrrad erkunden“, während die Stuttgarter Zeitung am 22./23. Juli ihren Beitrag mit dem Titel „Feiner Sand oder tiefe Schluchten - Entspannung am Strand, Abenteuer in alpinen Bergwelten oder Kulturerlebnisse beim Citytrip - auch kurzfristig lässt sich ein abwechslungsreicher Urlaub organisieren“ veröffentlichte.

REPORTAGE ÜBER INSELKRANKENHAUS

Am 31. August strahlte der NDR einen spannenden Beitrag über das Inselkrankenhaus Borkum mit dem Titel „Die Nordreportage: Hochsaison im Inselkrankenhaus“ aus. Dabei begleitete ein Kamerateam Chefarzt Stefan Karl Förg, Krankenschwester Stephanie Krupp sowie Notfallsanitäter Timo Schneckmann durch ihren Inselalltag und berichtete über deren vielfältige Einsätze, die von der Versorgung einer Platzwunde über einen Herzinfarkt-Patienten, der mit dem Rettungshubschrauber aufs Festland geflogen werden musste, bis zu schwierigen Patientinnen und Patienten, deren Behandlung besondere Aufmerksamkeit erforderte, reichten.



MEDIENPAKET BEI HEIMATREISEN

Das Medienpaket beinhaltet ein Advertorial im Reise-Magazin 360° Heimat-Reisen, ein Monatsfoto im 360° HeimatMomente-Kalender 2024, eine Online-Präsenz auf 222.360grad-travel.club sowie auf Facebook und die Erwähnung als TopTipp in der Pressemitteilung zu HeimatMomente TopTipps2024.



FRAU IM SPIEGEL

In der Juli-Ausgabe der Zeitschrift Frau im Spiegel (Auflage: 163.000) wurde in dem Beitrag „Action & Entspannung an der Nordsee“ ein dreiseitiger Beitrag über Borkum veröffentlicht, in dem die Autoren u.a. die Schönheit der Insel, das breit gefächerte Angebot an möglichen Aktivitäten, Sehenswürdigkeiten sowie herausragende Veranstaltungen beschreiben.

Die sieben schönsten Inseln in Deutschland

Fast 100 Inseln gibt es in der deutschen Nord- und Ostsee. Eine subjektive Auswahl der sieben schönsten - von West nach Ost.



NATIONAL GEOGRAPHIC

Am 2. November veröffentlichte das Magazin National Geographic in der Rubrik „Reise und Abenteuer“ einen Beitrag des Journalisten Jens Voss, der unter den fast hundert Inseln in Nord- und Ostsee eine subjektive Auswahl der sieben schönsten trifft. Wie sie sich sicher denken können, ist natürlich auch Borkum unter den Ausgewählten - und wird im Bericht besonders für das Hochseeklima, die gesunde Seeluft, die kilometerlangen Strände, die facettenreiche Landschaft und das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer gelobt.



BELLBOY TRAVELLER

Im Magazin-Beileger "Bellboy Traveler" der Süddeutschen Zeitung (Auflage: 170.000, ca. 400.000 Leser) zeigte sich Borkum im Rahmen eines Advertorials und bewarb die "Saison der Sinne" und somit Borkum abseits der Hauptsaison.

BRIGITTE REISE-INSPIRATIONEN

In der Winterausgabe des BRIGITTE Beilegers "Reise-Inspirationen" fand die "Saison der Sinne" Platz für alle Reise-Interessierten, die Ruhe und Natur schätzen und lieben. Vervollständigt wurde das Advertorial durch ein Gewinnspiel in Kooperation mit dem arthotel bakker.

WEITERE MARKETING-KOOPERATIONEN:

- **Urlaub-tipps.reise** (Reiseangebote und Urlaubsziele im In- und Ausland)
- **Goon28** -> Katalog-Platzierung auf urlaubskataloge-gratis.de, Newsletter Heimaturlaub mit Verlinkung auf www.borkum.de
- **Gruppenreisen.com**
- **Gruppentouristik.com**

NEUER IMAGEFILM FÜR BORKUM: MEHR ALS NUR EINE INSEL. MEHR ALS NUR EIN GEFÜHL. WELLEN, WELLNESS, GENUSS, SPORT & MEHR.

Die Produktion des Films erfolgte in einem kleinen, flexiblen und Borkum begeisterten Team von ifeelfine Film & Design, um die einzigartige Atmosphäre Borkums einfangen zu können. Für

die visuelle Gestaltung wurde eine besondere RED Kamera mit Vintage-Objektiven aus den 80er-Jahren gewählt. Dieser technische Ansatz verleiht den Bildern eine warme, natürliche Qualität, die die Farben der Insel besonders hervorhebt. Diese Technik kam auch in dem Filmklassiker Fargo zum Einsatz.

Die Herausforderung im Schnitt lag darin, eine moderne Ästhetik zu kreieren, die sowohl ein junges, social-media-affines Publikum anspricht als auch traditionellere Zuschauergruppen erreicht. Mit dem Film möchte die Nordseeheilbad Borkum GmbH ein breites Spektrum an Zuschauenden/Zuschauerinnen und Zuschauern ansprechen und ihnen die Faszination Borkums näherbringen. Denn Borkum ist nicht nur ein Reiseziel, sondern ein Ort, an dem unvergessliche Momente erlebt werden können.

Ein Film kann nur so gut werden wie die Menschen, die ihn unterstützen und tragen. Zahlreiche lokale Unterstützerinnen und Unterstützer waren voller Tatendrang an der Seite der Nordseeheilbad Borkum GmbH und haben den Film zu dem gemacht, der er nun geworden ist. Ein großer Dank gilt allen Unterstützern:

Vinothek und Tapasbar In Undis, Trattoria Relitto, Milchbude Dünenbudje, Milchbude Strandflair, Strandrestaurant Geeske & der swarte Roelf, Restaurant Teehaus, Restaurant Palée im Strandhotel Hohenzollern, Lüttje Toorn-

kieker, Pizzeria Il Faro am Tennisplatz, Erlebnisbad und Wellness-Oase Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, ÖY Wassersportbasis Borkum mit Wellenreiten und Kitesurfen rund um das Team und die sportlichen Protagonisten Wilke, Jörn und Eike, Wassersport- und Strandsegelschule World of Wind mit Chris im Strandsegler, Beachvolleyball: Björn und Christina, noch mehr Wellenreiten: Lilly, noch mehr Kitesurfen: Marten. Des Weiteren Bianca Nabrotzky, Leo, Nordsee-Kletterpark Borkum, Hubert Rummeni, Sören Hüppe, der Stadt Borkum, dem WSA, der AG EMS, der Borkumer Kleinbahn, der SEE YOU RENT GmbH - Kameraverleih Berlin - für den technischen Support und den beiden sympathischen, wetterfesten und spontanen Schauspielern Claudia und Robert. Die Kreativen: DANKE an Fabian Hülsen, Boris Saposchnikow, Andreas Baum, Ildar Gizatullin und Lara Mathes von ifeelfine Film & Design (ifeelfine.tv) für die 1.001 Ideen und den Spaß, den dieser Film mit ihnen gemacht hat. Für den außergewöhnlichen Schnitt, die Musik und die Liebe zu der Insel und ihren Menschen.

Der Film ist auf dem Borkum-Kanal auf YouTube sowie auf den Social-Media-Kanälen der Insel zu sehen und wurde in den Bewerberkreis des Publikumspreises "Goldenes Leuchfeuer" der TANO (TourismusAgentur-Nordsee) aufgenommen, deren Voting zum NordseeTourismustag im Februar 2024 veröffentlicht wird.

Der neue Imagefilm ist die dynamische Ergänzung zu dem bereits bekannten Film "Saison der



Sinne", der die ruhige Seite Borkums zeigt und rundet somit das Portfolio der Insel ab.

NORDSEE AQUARIUM



CLAUDIA THORENMEIER WIRD NEUE LEITERIN DES NORDSEE AQUARIUMS

Seit dem 1. Juli 2023 ist die studierte Biologin Claudia Thorenmeier neue Leiterin des Nordsee Aquariums. Sie löst somit ihren langjährigen Vorgänger Ihno Oetjen ab, der sich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Gemeinsam mit Kollegin Maria Oetjen ist sie seitdem dafür verantwortlich, die Meerestiere zu versorgen und sicherzustellen, dass Gästen, Insulanerinnen und Insulanern in den unterschiedlichen Becken immer wieder neue Lebewesen präsentiert werden. Außerdem gibt sie regelmäßig Führungen durchs Aquarium und organisiert verschiedene Veranstaltungen und Sonderausstellungen. Die NBG ist sehr froh darüber, dass sie Claudia Thorenmeier für das Nordsee Aquarium gewinnen konnte. Als studierte Biologin, Vorsitzende des Freundeskreis Nordsee-Aquarium Borkum e.V. sowie durch ihre zahlreichen Naturvorträge und -führungen, bringe sie alle Voraussetzungen mit, die für diese Position wünschenswert seien.



WANDERAUSSTELLUNG VOM MELLUMRAT E.V. IM NORDSEE AQUARIUM

Jährlich wandern mehrere Millionen Tonnen Müll ins Meer. Etwa 70 Prozent davon sinkt ab und lagert im oder auf dem Meeresboden – wo schätzungsweise bereits 600.000 Kubikmeter Müll liegen. Weitere 15 Prozent werden an den Stränden angespült, wiederum weitere 15 Prozent verbleiben an der Wasseroberfläche oder sind Schwebstoffe im Wasser. Das führt zwangsläufig zu massiver Beeinträchtigung der Umwelt und hohen Risiken für Mensch und Tier.

Um auf dieses drängende Problem sowie die Bedrohung und Folgen der fortschreitenden Vermüllung der Weltmeere aufmerksam zu machen, hat die Naturschutz- und Forschungsgemeinschaft Mellumrat e.V. die Wanderausstellung „Müll vermeiden – Meere schützen“ ins Leben gerufen, die seit dem 5. Juli 2023 im hiesigen Nordsee Aquarium besucht werden kann.

Die Müll-Problematik ist auch auf Borkum ein stets präsent Thema. Aufgestellte Müllboxen an den Strandaufgängen werden von Borkumerinnen, Borkumern und Gästen bereits sehr gut angenommen, um eigenen Müll ordentlich zu entsorgen und gefundenen Müll zu sammeln. Die Havarie der ‚MS Zoe‘ 2019 zeigte, dass es lediglich ein Vorkommnis braucht, um das Meer sowie Strände nachhaltig zu schädigen. Der Standort im Aquarium, mit der unmittelbaren Nähe zum Strand, ist ein ausgezeichneter Ort, die Vielfalt des Lebensraumes Wattenmeer zu vermitteln – und eben auch dessen Bedrohungen durch die fortschreitende Vermüllung.

NORDSEE AQUARIUM FEIERT DEN „TAG DER OFFENEN TÜR“

Am 3. Juni feierte das Nordsee Aquarium von 10.00 bis 17.00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“, zu dem die NBG gemeinsam mit dem Freundeskreis Nordsee-Aquarium alle Borkumerinnen und Borkumer und Gäste einlud. Dabei erwarteten die Besucherinnen und Besucher viele Aktionen. Unter anderem war der Borkumer Nationalpark-Ranger Simon Potthast vor Ort, der gemeinsam mit den Junior-Rangern sowie Vertretern von Greenpeace über Meeresmüll und die Folgen für Mensch und Natur informierte. Zusätzlich fand eine eigenständige Rallye für Jung und Alt quer durch das Aquarium statt. Zu gewinnen gab es eine nicht käuflich erwerbende Jahreskarte des Nordsee Aquariums.



FLENS STRANDGUT
AKTION AUF BORKUM

Bereits sieben Mal organisierte die Flensburger Brauerei ihre Strandgut-Aktion an Norddeutschlands Stränden, bei der bis zu 50 Millionen Quadratmeter Sand von Müll und Unrat befreit wurden. Erstmals fand diese Aktion in diesem Jahr am 19. Oktober auch in Niedersachsen statt und wurde hier auf der Nordseeinsel Borkum durchgeführt.

An verschiedenen Stellen der Insel sind dabei für freiwillige Helferinnen und Helfer Treffpunkte eingerichtet worden, von wo aus verschiedene Strandabschnitte Borkums abgelaufen und gereinigt wurden. Dazu gehörten der Nordstrand, Hauptstrand bis Nordsee Aquarium, Südstrand bis Nordsee Aquarium sowie das Deckwerk. Der Endpunkt des Tages war für alle am Nordsee Aquarium, wo es für die Beteiligten noch ein erfrischendes Kaltgetränk von der Flensburger Brauerei sowie eine Bratwurst oder eine vegetarische Alternative gab. Zusätzlich bot die NBG am 19. Oktober allen Müllsammelnden einen freien Eintritt ins Nordsee Aquarium an, um zu schauen, welchen Lebewesen man mit dem Aufheben des Mülls geholfen hat. Dort konnte man außerdem die Ausstellung „Müll im Meer“ des Mellumrat e.V. besichtigen.



MEERESMÄRCHENLESUNG
IM NORDSEE AQUARIUM AM
29. DEZEMBER

Am 29. Dezember hatten Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, im Nordsee Aquarium in die fantastische Welt der Meere-Märchen einzutauchen. Dabei haben zwei Mitglieder des Freundeskreises Nordsee Aquarium e.V. an drei Terminen jeweils fast eine Stunde verschiedene Kurzgeschichten vorgelesen.

NEUE BEWOHNER
NORDSEE AQUARIUM

Seit vielen Jahren lädt das Nordsee Aquarium dazu ein, in die Unterwasserwelt der Nordsee einzutauchen und dabei in insgesamt 16 thematisch unterschiedlich aufgebauten Becken auf 167 m² Fläche viele interessante Meerestiere kennenzulernen. Damit sich der Besuch für Gäste, Insulanerinnen und Insulaner jedes Jahr aufs Neue lohnt, kümmert sich das Aquarium-Team regelmäßig darum, dass immer wieder neue Bewohner zu bestaunen sind. So zogen 2023 der erste auf Borkum gefangene Hummer, Gespensterkrebse, Gespensterkrabben, kleine Seenedeln, Schans, Zypressenmoos, Pantoffelschnecken sowie Köpfchenpolypen ein. Zudem gab es Nachwuchs bei den Schlangensterne.



Bildquelle:
Borkum Aktuell / Lea Lübben

MILCHBUDEN

MILCHBUDE 2.0 - BORKUMER TRADITION ERHÄLT NEUES GESICHT

Am 23. August 2023 war es endlich so weit. Nachdem in den vergangenen Monaten stabile Gründungsbauwerke aus Beton und Stahl im Sand verankert wurden, konnte die erste von drei Milchbuden der nächsten Generation am Nordbad errichtet werden.

Dank der stabilen Gründung, die im Winter nicht abgebaut werden muss, wird die Bauweise den steigenden Kü-



tenschutzanforderungen im Hinblick auf die Zunahme von Stürmen sowie den steigendem Meeresspiegel gerecht, sodass sie eine Fortsetzung der über 100-jährigen Milchbuden-Tradition garantiert. Die erste - offiziell Anfang September 2023 eröffnete - neue „Bude“ ihrer Art trägt den passenden Namen „Sonnendeck“ und wird von Hendrik Bremer betrieben, dem zwischenzeitlich ein Foodtruck als Übergangslösung diente.

Die NBG zeigte sich als Verpächter der Strandliegenschaften sehr zufrieden mit dem Ergebnis und freut sich auf die Errichtung zwei weiterer Milchbuden, die voraussichtlich 2024 am Nordbad realisiert und zusätzlich noch durch neue Bauwerke am Südbad ergänzt werden sollen.

ERSCHEINUNGSBILD VERÄNDERT SICH - TRADITION BLEIBT

Übrigens: Es ist nicht das erste Mal, dass die Milchbuden „ihr Gesicht“ verändern. Im Laufe ihrer Geschichte hat sich ihr Erscheinungsbild nämlich ungefähr alle 20 bis 25 Jahre gewandelt. Waren

sie Anfang des 20. Jahrhunderts lediglich noch in kleinen Holzhütten untergebracht, die mit Zunahme des Tourismus nach und nach immer größer wurden, bestanden sie in den letzten 25 Jahren aus - von gemütlichen Terrassen umgebenen - fortlaufend modernisierten Gastronomiecontainern. Nach über zwei Dekaden ist nun die Zeit für einen neuen Schritt gekommen, der aber wie bei den vergangenen Erneuerungen nicht bedeutet, dass sich an der Tradition etwas ändert. Denn die Milchbuden werden garantiert immer ein beliebter Anlaufpunkt für Gäste, Insulanerinnen und Insulaner bleiben - und dazu einladen, sich mit unterschiedlichen Speisen und Getränken zu stärken.

BAUSTELLEN-FÜHRUNGEN

Um Gästen, Insulanerinnen und Insulanern einmal näher aufzuzeigen, welche Bauarbeiten genau bezüglich der neuen Milchbuden nötig sind, hat die NBG ab dem 28. Juni Führungen im Bereich der unteren Promenade durchgeführt. Bis Ende August wurden dabei insgesamt 19 Führungen angeboten, an denen in der Regel 50 bis 70 Interessierte teilnahmen.



GÄSTEBEITRAGSKASSE

AKTIVIERUNG WEITERER TEILBEREICHE VON FERATEL

Die Gästebeitragskasse hat 2023 weitere Teilbereiche des Unternehmens Feratel aktiviert, das sich zur Aufgabe gemacht hat, innovative Tourismuslösungen für Gastgeberinnen und Gastgeber, Gemeinden und Tourismusorganisationen zu ermöglichen. So können seit dem 1. Februar am Counter in der Kulturinsel Passbilder für alle Jahresgästekarten der Zweitbewohnungsbesitzenden aufgenommen und ohne Wartezeit direkt aufgedruckt werden. Der Gast kann die Karte – welche jetzt fünf statt ein Jahr gültig ist, anschließend sofort mitnehmen. Sollte der Jahresgästebeitrag nicht bezahlt werden, können die betreffenden Karten gesperrt werden. Zudem wurden Scanner in allen Bereichen mit Publikumsverkehr eingeführt, um die Gästekarten scannen und auf Gültigkeit überprüfen zu können.

Ein weiterer Vorteil von Feratel: Alle Großveranstaltungen wie IUS, Ärztagung oder Beach-Volleyball waren im Jahr 2023 gästebeitragspflichtig, sodass hierfür Erfassungs- sowie auch Abrechnungsmöglichkeiten geschaffen werden mussten. Aufgrund der technischen Möglichkeiten von Feratel war dies im Großen und Ganzen problemlos möglich.

CREW-CARD

Für alle saisonalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auf Borkum Beschäftigte, die sich aufgrund ihres Arbeitsverhältnisses kürzer als zwei Jahre auf der Insel aufhalten und die Kriterien des Insulanernachweises der AG Ems nicht erfüllen, hat die NBG nach einem entsprechenden Ratsbeschluss die sogenannte Crew-Card ins Leben gerufen (gültig seit Anfang Mai). Einzige Voraussetzung: Der 1. Wohnsitz muss auf Borkum bzw. hier im Saisonbetrieb als „vorübergehend“ angemeldet sein.

Besitzerinnen und Besitzer der Crew-Card erhalten so die Möglichkeit, alle touristischen Einrichtungen der NBG zum Normalpreis, ohne den zusätzlichen Gästebeitrag zu nutzen. Um die Karte für den Preis von 10 € an der Gästebeitragskasse in der Kulturinsel erhalten zu können, ist das Formular „Neuausstellungsantrag Crew-Card“ auszufüllen, das vom Arbeitgeber für seine Angestellten ausgedruckt und vom Meldeamt bei der Ummeldung abgestempelt wird. Das Antragsformular kann unter www.borkum.de/crewcard heruntergeladen werden. Mit der Crew-Card hat die NBG nicht zuletzt auf die Anfragen vieler Arbeitgeber reagiert, die darum baten, eine Lösung für ihre Mitarbeitenden zu finden, damit diese beispielsweise das Gezeitenland besuchen können, ohne jedes Mal eine Zahlung entrichten zu müssen.

VERSAND DIGITALER GÄSTEKARTEN

Seit Anfang September 2023 können über das Feratel-System selbstständig am Anreisetag digitale Gästekarten versendet werden, womit Vermieterinnen und Vermieter entlastet werden. Das entsprechende Feratel-Feature wurde bisher nur in der Schweiz angeboten, sodass Borkum die erste Destination in Deutschland ist, die diesen Service im Portfolio anbietet.

Ab dem 1. November wurden zudem die ersten Gästekarten mit aufgebuchten inklusive-Leistungen (in diesem Fall Besuch des Gezeitenlandes) in den Umlauf gebracht. Das Angebot wird seither gut angenommen und soll 2024 noch weiter ausgebaut werden. Ebenfalls werden Großkunden wie z.B. mehrere Hotels, die Jugendherberge u.a. in Zukunft digitale Gästekarten versenden, statt gelbe Meldescheine zu benutzen.





STADTWERKE &
TECHNISCHER
SERVICE

STADTWERKE UND TECH- NISCHER SERVICE

TEILNAHME AN MESSE HUSUM WIND

Nachdem der Nordsee Windport Borkum und die Borkum Hafen Immobilien GmbH bereits im Jahr 2022 von mehreren Offshore-Firmen zur Messe Wind-Energy Hamburg eingeladen wurden und neue Kontakte knüpfen, Bekanntschaften vertiefen sowie weitere Ideen zur Zukunftsgestaltung anstoßen konnten, waren die beiden Unternehmen vom 12. bis 15. September 2023 in Kooperation mit dem Branchenverband der Windenergiewirtschaft auch auf der Messe Husum Wind vertreten. Hier zeigte sich, dass die fast einzigartige Verbindung von Hafen-Anlagen und Offshore-Unterkünften im Offshore-Quartier auf Borkum von den bereits ansässigen Firmen in der Offshore-Branche allgemein sehr geschätzt wird. Im Rahmen des Messeauftritts entstand zudem die Idee, mit der Deutschen Windguard einen Schulungs- und Trainingsstützpunkt für Offshore-Techniker auf Borkum anzugliedern. Diese wurde auch wenig später in die Tat umgesetzt, sodass entsprechende Vorbereitungen und Abnahmen bereits durchgeführt und die ersten Schulungen geplant werden konnten.



OLEC ENERGY WEEK

Vom 30. Juni bis zum 05. Juli 2023 veranstaltete der Oldenburger Energiecluster e.V. (OLEC) bereits zum dritten Mal die OLEC ENERGY WEEK. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen diskutierten rund 80 Teilnehmende, welche Synergien für eine resiliente Energieversorgung im Nordwesten nutzbar sind und wie diese gezielt eingesetzt werden können, um die Energiewende vor Ort nachhaltig und zügig umsetzen zu können. In parallelen Sessions zu Ansätzen aus Wirtschaft und Kommunen wurden Ideen und Projekte zum Thema präsentiert und diskutiert. Dabei stellte Axel Held, Stadtwerkedirektor und Prokurist der NBG, das Projekt Borkum 2030-emissionslose Nordseeinsel vor. Durch die großartigen und aufschlussreichen begleitenden Diskussionen konnte Axel Held spannende Impulse, neue Ideen und Anregungen für das Borkumer Projekt mitnehmen.

WASSERSTOFFTANKSTELLE UND FACHEXPERTE FÜR WASSERSTOFF

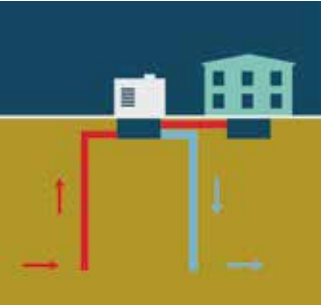
Auf dem Areal der Energiezentrale Juister Strate realisierte das NBG-Segment Stadtwerke im Rahmen des Projektes H2Watt die Errichtung und den Betrieb einer neuen Wasserstoffbetankungsanlage. Die Wasserstofflieferung erfolgt zunächst in tauschbaren Wasserstoff-Gasflaschenbündeln mit einer Betankungskapazität von bis zu 4 kg/h

Wasserstoff. Aufgrund der geringen Investitionskosten bietet das System ein ideales Start-up-Modell für Mobilitätsanwendungen. Darüber hinaus ist es als Forschungs- und Demonstrationsmodell angelegt.

Begleitend mit dem Aufbau der Wasserstofftankstelle wurde Henning Krolage als erster Mitarbeiter der Stadtwerke Borkum 2023 im Wasserstoff-Bereich fortgebildet und bestand den entsprechenden IHK-Lehrgang „Fachexperte für Wasserstoffanwendungen“. Der Online-Zertifizierungslehrgang bestand aus rund 72 Lehrgangsstunden als Live-Online-Training sowie 12 Lehrgangsstunden als modulbegleitendes Selbstlernstudium. Von einer Einführung in die ökologischen und ökonomischen Grundlagen über die Handhabung und Anwendung von Wasserstoff bis zu den Rahmenbedingungen wie die Speicher- & Lagermöglichkeiten, den Transport und die gesetzlichen Regelungen erstreckte sich der Lehrgang in mehrere Module, an dessen Ende ein Online-Abschlusstest mit der Vergabe des bundeseinheitlichen IHK-Zertifikats stand. Die NBG freut sich, damit die nächsten Schritte in Richtung zukunftsorientierter Mobilität zu gehen und gratuliert Henning Krolage herzlich zum bestandenen Lehrgang.

ERLAUBNIS ZUR AUFSUCHUNG VON ERDWÄRME

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) hat der NBG zum 15. Oktober die Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme zu gewerblichen Zwecken erteilt und somit den Weg für die mögliche Nutzung von Tiefengeothermie zur klimafreundlichen Wärmegewinnung frei gemacht. Demnach bekommt das Unternehmen für zunächst zwei Jahre das Erlaubnisfeld „Borkum I“ zugeteilt, das rund 130 Quadrat kilo-



meter groß ist und die Nordseeinsel Borkum sowie im Wesentlichen die südöstlich angrenzenden Bereiche des Wattenmeeres im deutschen Küstenmeer innerhalb der 12-Seemeilen-Zone umfasst.

Bereits im Februar 2023 hatte die NBG einen Antrag auf Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme gestellt, dem nun nach entsprechender Prüfung durch das LBEG und in Abstimmung mit dem Landkreis Leer, der Stadt Borkum, der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) sowie der Deutsche Telekom AG Seekabel stattgegeben wurde. Somit erhält die hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum das grundsätzliche Recht, die Aufsuchung vorzunehmen und bisher unbekannte Lagerstätten ausfindig zu machen – wobei tatsächliche Aufsuchungshandlungen erst nach Zulassung bergrechtlicher Betriebspläne erfolgen werden.

Bevor der Antrag gestellt wurde, erhielt die NBG im Rahmen ihrer Partnerschaft mit der Nordseeinsel Ameland die Information, dass die Erdschichten unter der sogenannten Groninger Scholle bzw. der Tiefebene unter Borkum Potenzial für Tiefengeothermie bieten. Aus diesem Grund ließ das Unternehmen eine Vorstudie erstellen und geht seitdem davon aus, dass sich in ungefähr 3.500 bis 3.800 Metern Tiefe die rotliegende Schicht befindet, in der Temperaturen von 130 bis 135 Grad sowie ein entsprechender Massenstrom vermutet wird, mit dem künftig die komplette Wärmeversorgung der Insel abgedeckt werden könnte.

BAU DES NEUEN WASSERWERKS IM OSTLAND

Die Nordseeinsel Borkum kann sich dank der Süßwasserlinse autark mit hochqualitativem Trinkwasser versorgen und ist nicht auf Wasserlieferungen vom Festland angewiesen.

Unverzichtbare Säulen der dafür nötigen Versorgungsinfrastruktur sind die beiden Wasserwerke in der Hindenburgstraße und im Ostland, in denen das aus der Süßwasserlinse geförderte Rohwasser zu Trinkwasser aufbereitet wird. Bereits vor Jahren zeichnete sich ab, dass das seit 1965 betriebene Wasserwerk in den Ostlanddünen nicht mehr dem heute möglichen Stand der Technik entspricht. Da dieses dafür zuständig ist, zwei Drittel des benötigten Trinkwassers aufzubereiten und somit ein zentraler Bestandteil der Daseinsvorsorge zur Absicherung der autarken Trinkwasserversorgung ist, beschäftigt sich das Team um Stadtwerkedirektor Axel Held schon seit 2012 intensiv damit, das alte Werk zu ersetzen.

Um zu verhindern, dass Versorgungsengpässe entstehen, haben die Verantwortlichen von einer Komplettsanierung des alten Werks abgesehen. Das hat den Hintergrund, dass es im Laufe des Jahresbetriebs kein Zeitfenster gibt, um das alte Wasserwerk am Ostland zu sanieren. Denn die Kapazität des Werks am Standort Hindenburgstraße kann nur teilweise die Aufgabe komplett übernehmen, zum Beispiel im November bis kurz vor Weihnachten und nach Neujahr bis Karneval und dann vielleicht wieder bis Ostern. Deshalb haben die NBG und Axel Held beschlossen, ein komplett neues Wasserwerk im Ostland zu bauen, auf das erst umgeschaltet wird, wenn es fertiggestellt ist. Das alte Werk läuft also während der Bauzeit voll weiter, sodass garantiert immer genug Wasser aus der Leitung fließt.

Nach einem sorgfältigen Planungsprozess, zahlreichen Gesprächen mit zuständigen Behörden, Feldtests, Beratung und Entwicklung von Bauplänen durch die Dr. Zander Beratende Ingenieure GmbH aus Braunschweig sowie die Zustimmung der Beschlussvorlage durch den Aufsichtsrat, haben im Januar 2023 die entsprechenden Bauarbeiten begonnen. Diese schreiten seitdem so zügig und erfolgreich voran, dass im Dezember bereits der Rohbau fertiggestellt und ein Richtfest gefeiert werden konnte.

Die Gesamtinvestitionen für das Projekt belaufen sich auf rund sechs Millionen Euro und werden über ein Kreditmarktdarlehen finanziert. Zur Absicherung des Darlehens gibt es eine Ausfallbürgschaft der Stadt Borkum, wie bereits Ende Dezember 2022 auf einer Sitzung des Borkumer Rats abgesegnet wurde. Mit dem Bau beauftragt wurde die Bauunternehmung Hofschröder GmbH & Co. KG aus Lingen. Das neue Wasserwerk im Ostland wird voraussichtlich im Oktober 2024 in Betrieb genommen und fortan viele Jahrzehnte für eine sichere Versorgung mit Trinkwasser sorgen.

Übrigens: Damit Gäste, Insulanerinnen und Insulaner wissen, was in den Ostlanddünen genau gebaut wird, hat die NBG ein großes Informationsschild (das an der Baustelle angebracht wurde) sowie Info-Flyer produzieren lassen.





BORKUMER ENERGIE- UND WASSERTAGE

Als die Stadtwerke Borkum im Jahr 2008 den ersten Tag der Energie organisierten - der damals noch auf dem Stadtwerkegelände an der Hindenburgstraße stattfand - ahnte noch niemand, dass sich aus dieser kleinen Informationsveranstaltung im Laufe der Zeit ein regelmäßig stattfindendes zweitägiges Event entwickeln sollte, das mittlerweile fest im Veranstaltungskalender der Insel verankert ist.

Am 15. und 16. September war es endlich wieder so weit: Unter dem Titel „Borkumer Energie- und Wassertage 2023“ erwartete Gäste, Insulanerinnen und Insulaner rund um die Kulturinsel erneut eine informative Veranstaltung, welche sich insbesondere auf die Themen regenerative Strom- und Wärmeversorgung, Trinkwasser sowie Grüner Wasserstoff konzentrierte - und gleichzeitig ein kunterbuntes Rahmenprogramm für Jung und Alt garantierte.

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Los ging es mit dem Energie- und Wasserabend am Freitag, den 15. September ab 19.30 Uhr, zu dem neben dem Fachpublikum selbstverständlich auch alle Borkumerinnen und Borkumer / Touristinnen und Touristen herzlich eingeladen waren. Im Rahmen der musikalisch durch das Inseloriginal Albertus Akkermann begleiteten Auftaktveranstaltung konnten Besucherinnen und Besucher unter anderem verschiedenen Vorträgen lauschen, wobei vor al-

lem der Vortrag mit dem Titel „Klimawandel - Bedrohung und Chance“ der bekannten TV-Moderatorin und Klimaexpertin Claudia Kleinert herausstach. Seinen Abschluss fand der Eröffnungsabend - auf der übrigens auch der neue Borkumer Energiebotschafter Peter Müller ausgezeichnet wurde - in einem entspannten Get-together, bei dem sich die Besucherinnen und Besucher bei Getränken austauschen konnten.

HAUSMESSE

Am Samstag folgte - im Anschluss an die Grußworte von Stadtwerkedirektor Axel Held - ab 10.30 Uhr die beliebte Hausmesse an und in der Kulturinsel, auf der verschiedene Ausstellende, Betriebe sowie Dienstleisterinnen und Dienstleister ihre Produkte, Projekte und Leistungen vorstellten. Ob Wasserstofftankstellen, Brennstoffzellen- und Elektroautos, nachhaltige Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen, Wasser- und Energiesparsysteme und vieles mehr - an zahlreichen Informations-

ständen erfuhren Interessierte wirklich alles über erneuerbare Energien, Trinkwasserversorgung oder innovative Zukunftsprojekte, sodass keine Fragen offenblieben. Zudem durften sich Gäste erneut auf beeindruckende, kunterbunte Vorführungen der Borkumer Grundschule freuen, interessanten Impulsvorträgen lauschen sowie bei Natt & Drög das Rahmenprogramm genießen.

WASSERSTOFFHAFEN

Ein besonderes Highlight wartete dieses Mal auch im Schutzhafen, der sich am Samstag in eine Art Zentrum für Grünen Wasserstoff verwandelte. So hat die Initiative H2-Ostfriesland - welche sich für die Entwicklung einer ostfrieslandweiten grünen Wasserstoffinfrastruktur einsetzt - hier an der Brücke 5 über das grenzüberschreitende Projekt ‚H2Watt‘ informiert, interessante Exkursionen angeboten und die Schiffe ECOLUTION sowie GreenWaterTaxi präsentiert, die beide mit grünem Wasserstoff betrieben werden.



UNTERNEHMENSERVICE



NBG WEIHT TRINKWASSERSPENDER AM WATERTOORN EIN

Die NBG hat im April 2023 passend zur Eröffnung des Wassermuseums einen öffentlichen Trinkwasserspender in Betrieb genommen. Die Idee eines

„Trinkwasserspenders für alle“ existierte schon seit einigen Jahren im Stadtwerke-Segment. Aufgrund der Corona-Pandemie und strenger Hygiene- sowie Gesundheitsvorschriften musste das Projekt jedoch zwischenzeitlich pausieren. Erst mit gelockerten Maßnahmen und den fortschreitenden Bauarbeiten am Watertoorn nahm die Entwicklung des Trinkwasserspenders wieder Fahrt auf.

Der errichtete Spender dient dabei nicht nur dem Wasserkonsum, er soll auch zur Müllreduzierung und CO₂-Einsparung beitragen. So wurden zudem Trinkflaschen aus Glas mit „Brunnenwater“/„Watertoorn“-Design hergestellt, die in der Tourist-Information, im Watertoorn, bei den Stadtwerken und der Spielinsel erworben werden können.



AUSZEICHNUNG FÜR „BESONDERS VERLÄSSLICHE AUSBILDUNG“ VOM NIEDERSÄCHSISCHEN KULTUSMINISTERIUM

Die NBG durfte sich 2023 erneut über eine Anerkennung im Bereich „Berufsausbildung“ freuen. So übersendete die Niedersächsische Kultusministerin, Julia Willie Hamburg, der Ausbildungsleiterin Iris Heyen eine Auszeichnung für „Besonders verlässliche Ausbildung 2023“ in der Kategorie „Industrie und Handel“. Bereits die IHK erkannte 2020 das Potenzial beim größten Borkumer Arbeitgeber und verlieh der städtischen Tochtergesellschaft das Prädikat „Top Ausbilder“ (wurde im Dezember rezerifiziert – siehe unten).

„Sie sind ein besonders gutes Beispiel für Qualität und Kontinuität in der Ausbildung. Auch in der schwierigen Zeit der Pandemie haben Sie daran festgehalten [...]. Sie unterstützen Ihre Auszubildenden nach Kräften, fachlich und auch menschlich“, heißt es in der Dankesschrift der Kultusministerin. Iris Heyen nahm das Prädikat mit viel Stolz entgegen. So sei die Auszeichnung eine große Wertschätzung der täglichen Arbeit und dafür, dass viele junge Erwachsene ihre berufliche Laufbahn bei der NBG begonnen hätten. Zudem betonte sie, dass durch die Möglichkeit einer dualen Ausbildung mit Fachabitur-Abschluss, die Attraktivität der NBG als Ausbildungsunternehmen noch einmal gesteigert werden konnte.



NORDSEEHEILBAD BORKUM GMBH ALS TOP-AUSBILDUNGSBETRIEB REZERTIFIZIERT

Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg hat die Nordseeheilbad Borkum GmbH Mitte Dezember 2023 mit dem „TOP-Ausbildung“ Gütesiegel rezerifiziert. IHK-Präsident Dr. Bernhard Brons überreichte die Urkunde an Ausbildungsleiterin Iris Heyen. Die NBG ist somit das erste Unternehmen im IHK-Gebiet, das mit diesem Siegel erneut ausgezeichnet wurde.

Iris Heyen hat seit Übernahme der Ausbildungsleitung 1996 bislang rund 130 jungen Menschen den Weg in die Berufswelt geebnet, hat stets ein offenes Ohr und greift bei Herausforderungen hilfreich unter die Arme. Um für die Abschlussprüfungen bestens vorbereitet zu sein, belegen die „Azubis“ verschiedene Seminare und kommen für eine Prüfungsvorbereitungswoche auf dem Festland zusammen – mit Erfolg. Alle 130 Prüflinge konnten am Ende ein Abschluszeugnis in den Händen halten, sechs Bürokaufleute sogar mit Auszeichnung. Bei den Stadtwerken waren bereits Kammer- und Landesieger dabei. Die NBG bildet in den verschiedensten Bereichen aus. So hat das Unternehmen Absolventen in den Berufsfeldern Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachangestellter für Bäderbetriebe, Fachinformatiker/-in für Systemintegration, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik und Elektroniker/-in hervorgebracht.

Die NBG ist sehr stolz über die Rezerifizierung des Gütesiegels und freut sich über den Nachweis, dass junge Menschen auch auf einer Insel eine hervorragende Ausbildung genießen dürfen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Iris Heyen, die mit ihrem Engagement den Erhalt des Siegels vor drei Jahren vorangetrieben und dies mit ihrer Arbeit nun bestätigt hat – sowie an alle anderen Ausbilderinnen und Ausbilder im Betrieb, ohne deren Herzblut der Erfolg nicht möglich gewesen wäre. Dieses Siegel hat erneut eine Gültigkeit von drei Jahren.



ERFOLGREICHE PREMIERE BEI AUSBILDUNGSWEG MIT BERUFSSCHULE

Im Rahmen ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement bei der NBG haben Peer Nabrotzky und Samuel Teerling ebenfalls ihr Fachabitur bestanden. An den Berufsbildenden Schulen Borkum wird die Fachhochschulreife als Ergänzungsbildungsgang innerhalb einer mindestens dreijährigen Ausbildung angeboten. Der Unterricht erfolgt an zwei Spätnachmittagen oder Abenden zusätzlich zum Berufsschulunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Politik. Die Dauer des Fachabiturs beträgt insgesamt 24 Monate und beginnt im November eines jeden Jahres. Sobald die Abschlussprüfungen der Berufsausbildung bestanden sind, gilt auch das Fachabitur als erfolgreich abgeschlossen. Die NBG gratuliert Peer und Samuel zu ihrem schulischen Erfolg und die Zusatzqualifikation für ihren weiteren Berufsweg sehr herzlich.



NBG BEGRÜSST FÜNF NEUE AUSZUBILDENDE

Seit dem 1. August 2023 sind wieder fünf junge Menschen bei der NBG ins Berufsleben gestartet und haben hier ihre Ausbildung begonnen. So erlernen Jennifer Lübben, Leonie Linneberg, Fiona Haxhiu und Mieke Ohlsen den Beruf „Kaufrau für Büromanagement“, während Lucas Marquard zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik ausgebildet wird. Von den fünf Neustarterinnen und Neustartern nehmen vier das begleitende Angebot der Berufsbildenden Schulen Borkum wahr und absolvieren parallel zu ihrer Ausbildung das Fachabitur. Die NBG wünscht allen viel Spaß und Erfolg - und freut sich, sie als Teil des Unternehmens begrüßen zu dürfen.



NEUER ENERGETISCHER SANIERUNGSMANAGER

Um die energetische Sanierung auf der Nordseeinsel Borkum voranzubringen, hat die NBG die Stelle eines Energetischen Sanierungsmanagers geschaffen, die seit Juli 2023 von Gerhard „Bucki“ Begemann bekleidet wird. Die neugeschaffene Position begründet sich auf die beiden nach KfW 432 geförderten energetischen Sanierungsgebiete „Reede“ und „Kurviertel“ und wird mit einem Personalkostenzuschuss i.H. von 75 Prozent unterstützt. Zu Begemanns Aufgabengebieten gehören die Prozesse der Umsetzung entsprechender Maßnahmen zu planen, die Zusammenarbeit und Vernetzung beteiligter Akteure zu koordinieren und eine Anlaufstelle für Fragen der Finanzierung sowie Förderung darzustellen.

„Bucki“ ist gelernter Gas- und Wasserinstallateur sowie Zentralheizungs- und Lüftungsbauer und hat sich in den vergangenen Jahren zum Energieberater (IHK) sowie technischen Fachwirt (HWH) weitergebildet. Die NBG freut sich, dass sie mit Begemann einen solch erfahrenen Fachmann für die neue Stelle des Energetischen Sanierungsmanagers gewinnen konnte.

PATRICK MAISCH WIRD DIGITALISIERUNGSBEAUFTRAGTER

Die Digitalisierung hat bereits Einzug in viele Lebensbereiche gehalten und stellt eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit dar. Das hat natürlich auch die NBG schon längst erkannt und bereits wichtige Projekte digitalisieren können. Mit dem Ziel, dabei die nächsten Schritte - wie z.B. die

Optimierung betriebseigener Prozesse, die Digitalisierung unternehmensweiter Projekte, die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur und die digitale Buch- und Bezahlbarkeit touristischer Dienstleistungen – angehen zu können, wurde 2023 die Position eines Digitalisierungsbeauftragten geschaffen, die seit dem 1. Juli von Patrick Maisch besetzt wird.

Trotz seines noch jungen Alters bringt der 26-jährige Maisch eine Menge Erfahrung und Wissen mit. So absolvierte er eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration in der Nordseeklinik Borkum, war anschließend als Systemadministrator bei der Ärztekammer Bremen beschäftigt, bei Suhren Office- & IT-Solutions als Projektleiter für Prozessoptimierung und Dokumentenmanagementsysteme zuständig und bei der Stadt Borkum verantwortlich für die Digitalisierung. Die NBG ist sehr glücklich über die Neubesetzung und freut sich, mit Patrick Maisch zusammenarbeiten zu dürfen.

JOBS.ON.ISLAND

Seit Jahren schon leidet ganz Deutschland in vielen Bereichen an einem spürbaren Mangel an Arbeitskräften, sodass es an fast allen Ecken an Arbeitskräften mangelt und Schließtage erforderlich sind. Im Projekte Jobs.On.Island hat sich das tEAM-Institut mit Prof. Dr. Enno Schmöll eingehend mit den damit zusammenhängenden Herausforderungen auf den Ostfriesischen Inseln beschäftigt und entsprechende Ansätze sowie Lösungen entwickelt. Am 9. November wurden diese im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der Kulturinsel (Titel: Mangel an Arbeitskräften – Was nun & tun“ vorgestellt und diskutiert – wobei u.a. Fragen wie „Wo liegen allgemeine wie inseltypische Ursachen für den Arbeitskräftemangel?“, „Was können Sie bzw. das einzelne Unternehmen dagegen tun?“ und „Was sollte die Inselgemeinschaft unternehmen?“ beantwortet worden sind.

NEUES JOBPORTAL „TRAUMJOBS BORKUM“

Gemeinsam mit der Borkumer Werbe-Service GbR, sowie Borkum-Aktuell und Borkumerleben hat die NBG die Online-Plattform **www.traumjobs-borkum.de** geschaffen, die seit dem 1. April 2023 genutzt werden kann. Alle Unternehmen auf Borkum können hier fortan ihre offenen Stellenangebote platzieren und Job-suchenden die Möglichkeit geben, den perfekten Job auf Borkum zu finden. Mit dem neuen Jobportal schließt Borkum die Lücke, eine in-seleigene Plattform anzubieten, auf der Jobangebote und Stellengesuche für Insulanerinnen und Insulaner/Festländerinnen und Festländer gebündelt präsentiert werden. So bietet „Traumjobs Borkum“ eine Übersicht aller auf der Insel eingetragenen freien Stellen, während Bewerbungen direkt online verschickt werden können. Die Plattform wurde von der Staatsbad Norderney ins Leben gerufen und im Inselverbund der Ostfriesischen Inseln auch den anderen Inseln zur Nutzung angeboten. Jeweils im eigenen Insel-Corporate Design.



ORGANIGRAMM

der Nordseeheilbad Borkum GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tourismusdirektorin
Pia Hosemann
 Assistenz
 Andrea Wilms

Bereich
 Controlling
Keno Duprée

Bereich kaufm.
 Service-Tourismus
Iris Heyen

Bereich IT Service
 & Digitalisierung
Rob Bos

Bereich
 Personalservice
Sarah Meier

Bereich Projekt-,
 Immobilien- und
 Sanierungsmanagement
Elgin Bröhmer
Gerhard Begemann¹

Bereich Kultur,
 Marketing & PR
Daniela Kastrau

Team
 Marketing & PR

Team
 Veranstaltung

Team
 Tourist-Info

Team
 Gästebeitrag

Spielinsel

Nordsee
 Aquarium

Neuer
 Leuchtturm

Bereich
 Sport & Vitalität
Peter Schöpel

Bereich Strandmeis-
 terei & Außenanla-
 genmanagement
Thomas Schröder

Team
 Kasse/Rezeption

Team
 Sauna, Bad

Team
 Kurmittel

Team
 Tennisinsel

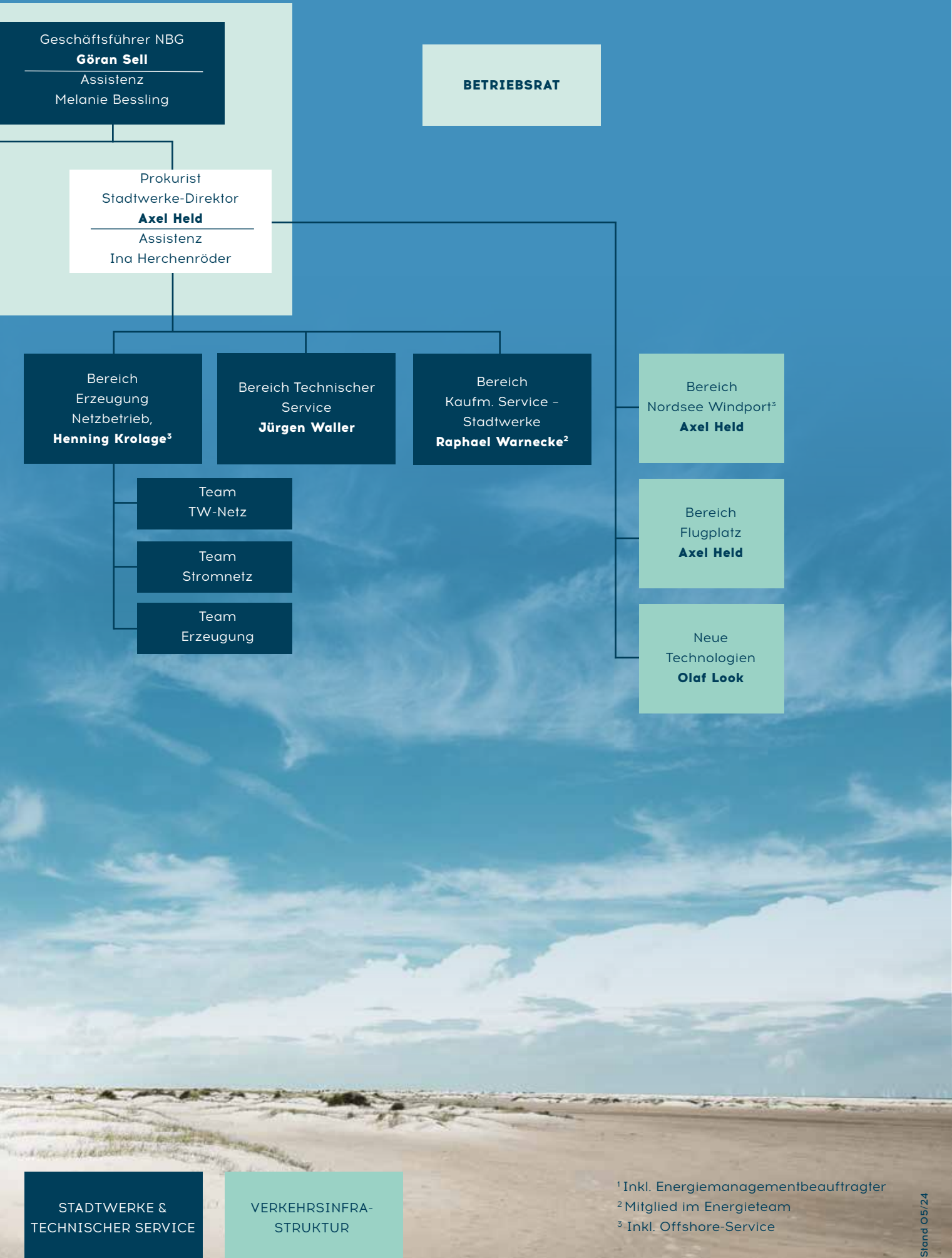
Team
 Fitness &
 Strandanimation

LEGENDE:

UNTERNEHMENS-
 SERVICE

Bereich
 Touristik-Service /
 Weltnaturerbe

DESTINATIONS-
 MANAGEMENT



STADTWERKE &
TECHNISCHER SERVICE

VERKEHRSINFRA-
STRUKTUR

¹ Inkl. Energiemanagementbeauftragter
² Mitglied im Energieteam
³ Inkl. Offshore-Service

MARKTFORSCHUNG

KONKURRENZANALYSE:

VERGLEICH MIT WETTBEWERBERN | QUELLMARKT: DEUTSCHLAND

DESTINATION BRAND 23		Quellmarkt: Deutschland					Basis: Alle Befragte							
Borkum (N = 1.000)	Eigener Wert		Regionen allgemein			Küstenziele gesamt			Alle inländischen Reiseziele			Alle untersuchten Destinationen		
	In Prozent	Hochrechnung*	Anzahl Destinationen in Kategorie	Ø der Kategorie	Rang	Anzahl Destinationen in Kategorie	Ø der Kategorie	Rang	Anzahl Destinationen in Kategorie	Ø der Kategorie	Rang	Anzahl Destinationen in Kategorie	Ø der Kategorie	Rang
Anreisemöglichkeiten / Erreichbarkeit	19%	11,5 Mio.	82	28%	63.	24	29%	21.	117	29%	98.	148	30%	127.
Beherbergungsangebot / Unterkunftsöglichkeiten	26%	15,9 Mio.		29%	54.		32%	20.		29%	75.		30%	102.
Digitale Informations- und Servicedienstleistungen	19%	11,6 Mio.		22%	54.		25%	20.		23%	83.		24%	110.
Gastronomisches Angebot	24%	15,1 Mio.		30%	55.		32%	20.		30%	85.		31%	112.
Mobilitätsangebot vor Ort	16%	10,0 Mio.		20%	54.		23%	20.		22%	88.		23%	114.
Preis-Leistungs-Verhältnis	15%	9,1 Mio.		23%	70.		22%	22.		22%	105.		22%	134.
Service- und Kundenorientierung	24%	14,9 Mio.		26%	49.		29%	19.		26%	68.		27%	93.
Das Reiseziel insgesamt (Gesamteindruck)	27%	16,8 Mio.		31%	51.		34%	20.		30%	72.		31%	98.

GESTÜTZTE ANGEBOTS- / INFRASTRUKTURBEURTEILUNG - KONKURRENZANALYSE: ALLE UNTERSUCHTEN DESTINATIONEN

„Beherbergungsangebot / Unterkunftsöglichkeiten“								
Quellmarkt: Deutschland								
Top-Two-Box auf Skala von „5 = sehr gut“ bis „1 = sehr schlecht“ (Angabe in % der Fälle)								
Basis: Alle Befragte								
2 von 2 Ranking der Kategorie: Alle untersuchten Destinationen (Ø = 30%)								
Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert	Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert	Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert
81	Baden-Baden		101	Weimar		121	Teutoburger Wald	
82	Sauerland		102	Borkum	26%	122	Rhön	
83	Augsburg		103	Schwerin		123	Cottbus - Spreewald	
84	Ostseebad Binz		104	Erfurt		124	Föhr	
85	Schwäbische Alb		105	Saarland		125	Saarbrücken	
86	Monaco / Fürstentum Monaco		106	Rothenburg ob der Tauber		126	Nordseeland Dithmarschen	
87	Trier		107	Vorarlberg		127	Oberpfälzer Wald	
88	Koblenz		108	Potsdam		128	Ferienland Bernkastel-Kues – Mosel	
89	Ostseebad Kühlungsborn		109	Bonn		129	Oberlausitz	
90	Stadt Luxemburg		110	Wiesbaden		130	Halle (Saale)	
91	Rostock-Warnemünde		111	Mainz		131	Duisburg	
92	Dresden Elbland		112	Burgenland		132	Uckermark	
93	Bremerhaven		113	Taunus		133	Weserbergland	
94	Nordseeinsel Amrum		114	Magdeburg		134	Havelland	
95	Elsass		115	Karlsruhe		135	Seenland Oder-Spree	
96	Brandenburg		116	Ostseeheilbad Graal-Müritz		136	Vogtland	
97	Sächsische Schweiz-Elbsandsteingebirge		117	Sachsen-Anhalt		137	Leipziger Neuseenland	
98	Antwerpen		118	Winterberg		138	Oberstaufen	
99	Münsterland		119	Kassel		139	Osnabrücker Land	
100	Fichtelgebirge		120	Spessart		140	Lausitzer Seenland	

Quelle: inspektour (international) GmbH, 2023

Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Oktober/November 2023

BORKUM

Quellmarkt:


Deutschland


Basis:


Alle Befragten


Anzahl der Befragten:

1.000

 „Gastronomisches Angebot“ Quellmarkt: Deutschland Top-Two-Box auf Skala von „5 = sehr gut“ bis „1 = sehr schlecht“ (Angabe in % der Fälle) Basis: Alle Befragte 2 von 2 Ranking der Kategorie: Alle untersuchten Destinationen (Ø = 31%)								
Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert	Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert	Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert
81	Thüringen		101	Potsdam		121	Saarbrücken	
82	Finnland		102	Antwerpen		122	Ostseeheilbad Graal-Müritz	
83	St. Peter-Ording		103	Island		123	Winterberg	
84	Koblenz		104	Saarland		124	Föhr	
85	Trier		105	Sächsische Schweiz-Elbsandsteingebirge		125	Rhön	
86	Schwäbische Alb		106	Fichtelgebirge		126	Oberpfälzer Wald	
87	Bremerhaven		107	Karlsruhe		127	Ferienland Bernkastel-Kues – Mosel	
88	Oslo		108	Mainz		128	Nordseeland Dithmarschen	
89	Rothenburg ob der Tauber		109	Wiesbaden		129	Halle (Saale)	
90	Dresden Elbland		110	Magdeburg		130	Duisburg	
91	Sauerland		111	Erfurt		131	Oberlausitz	
92	Schwerin		112	Borkum	24%	132	Uckermark	
93	Nordseeinsel Amrum		113	Vorarlberg		133	Havelland	
94	Ostseebad Binz		114	Spessart		134	Weserbergland	
95	Bonn		115	Teutoburger Wald		135	Vogtland	
96	Weimar		116	Burgenland		136	Seenland Oder-Spree	
97	Brandenburg		117	Taunus		137	Leipziger Neuseenland	
98	Münsterland		118	Cottbus - Spreewald		138	Oberstaufer	
99	Ostseebad Kühlungsborn		119	Kassel		139	Fränkisches Seenland	
100	Rostock-Warnemünde		120	Sachsen-Anhalt		140	Osnabrücker Land	
						141	Lausitzer Seenland	
						142	Saale-Unstrut	
						143	Flandern	
						144	Kaiserbäder	
						145	Metz	
						146	die Prignitz	
						147	GrimmHeimat NordHessen	
						148	Ruppiner Seenland	

 „Preis-Leistungs-Verhältnis“ Quellmarkt: Deutschland Top-Two-Box auf Skala von „5 = sehr gut“ bis „1 = sehr schlecht“ (Angabe in % der Fälle) Basis: Alle Befragte 2 von 2 Ranking der Kategorie: Alle untersuchten Destinationen (Ø = 22%)								
Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert	Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert	Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert
81	FrankfurtRheinMain		101	Burgenland		121	Bonn	
82	Saarland		102	Rhön		122	Saarbrücken	
83	Cottbus - Spreewald		103	Antwerpen		123	Havelland	
84	Trier		104	Stamberger See		124	St. Peter-Ording	
85	Stadt Luxemburg		105	Baden-Baden		125	Vorarlberg	
86	Steiermark		106	Düsseldorf		126	Winterberg	
87	Zürich		107	Oberlausitz		127	Kassel	
88	Koblenz		108	Nordseeinsel Amrum		128	Duisburg	
89	Großbritannien		109	Taunus		129	Seenland Oder-Spree	
90	Region Stuttgart		110	Sylt		130	Vogtland	
91	Potsdam		111	Uckermark		131	Monaco / Fürstentum Monaco	
92	Teutoburger Wald		112	Oberpfälzer Wald		132	Wiesbaden	
93	Elsass		113	Karlsruhe		133	Ferienland Bernkastel-Kues – Mosel	
94	Frankfurt am Main		114	Mainz		134	Borkum	15%
95	Zugspitzregion		115	Ostseeheilbad Graal-Müritz		135	Weserbergland	
96	Norderney		116	Basel		136	Leipziger Neuseenland	
97	Garmisch-Partenkirchen		117	Spessart		137	Föhr	
98	Rothenburg ob der Tauber		118	Halle (Saale)		138	Fränkisches Seenland	
99	Oslo		119	Ostseebad Binz		139	Osnabrücker Land	
100	Ostseebad Kühlungsborn		120	Nordseeland Dithmarschen		140	Lausitzer Seenland	

 „Das Reiseziel insgesamt (Gesamteindruck)“ Quellmarkt: Deutschland Top-Two-Box auf Skala von „5 = sehr gut“ bis „1 = sehr schlecht“ (Angabe in % der Fälle) Basis: Alle Befragte 2 von 2 Ranking der Kategorie: Alle untersuchten Destinationen (Ø = 31%)								
Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert	Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert	Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert
81	Sächsische Schweiz-Elbsandsteingebirge		101	Fichtelgebirge		121	Karlsruhe	
82	Sauerland		102	Hannover		122	Winterberg	
83	Sachsen		103	Antwerpen		123	Nordseeland Dithmarschen	
84	Augsburg		104	Koblenz		124	Wiesbaden	
85	Ostseebad Binz		105	Erfurt		125	Uckermark	
86	Rostock-Warnemünde		106	Ruhrgebiet		126	Kassel	
87	Elsass		107	Teutoburger Wald		127	Oberpfälzer Wald	
88	Brandenburg		108	Taunus		128	Havelland	
89	Ostseebad Kühlungsborn		109	Saarland		129	Ferienland Bernkastel-Kues – Mosel	
90	Monaco / Fürstentum Monaco		110	Ostseeheilbad Graal-Müritz		130	Weserbergland	
91	Baden-Baden		111	Bonn		131	Oberlausitz	
92	Weimar		112	Vorarlberg		132	Saarbrücken	
93	Rothenburg ob der Tauber		113	Mainz		133	Seenland Oder-Spree	
94	Trier		114	Föhr		134	Vogtland	
95	Potsdam		115	Burgenland		135	Leipziger Neuseenland	
96	Dresden Elbland		116	Magdeburg		136	Halle (Saale)	
97	Bremerhaven		117	Rhön		137	Oberstaufer	
98	Borkum	27%	118	Spessart		138	Lausitzer Seenland	
99	Münsterland		119	Cottbus - Spreewald		139	Fränkisches Seenland	
100	Schwerin		120	Sachsen-Anhalt		140	Osnabrücker Land	

 „Gesundheits- und Kurangebote“ Quellmarkt: Deutschland Top-Two-Box auf Skala von „5 = sehr gut“ bis „1 = sehr schlecht“ (Angabe in % der Fälle) Basis: Alle Befragte Ranking der Kategorie: Alle untersuchten Destinationen (Ø = 28%)					
Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert	Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert
1	Nordsee		15	Niedersachsen	
2	Ostsee		16	Thüringen	
3	Insel Rügen		17	Borkum	24%
4	Schleswig-Holstein		18	Fichtelgebirge	
5	Sylt		19	Ostseeheilbad Graal-Müritz	
6	Ostsee Schleswig-Holstein		20	Brandenburg	
7	Ostfriesische Inseln		21	Taunus	
8	Norderney		22	Föhr	
9	Mecklenburg-Vorpommern		23	Spessart	
10	St. Peter-Ording		24	Nordseeland Dithmarschen	
11	Rheinland-Pfalz		25	Kassel	
12	Ostseebad Binz		26	Ferienland Bernkastel-Kues – Mosel	
13	Nordseeinsel Amrum		27	Uckermark	
14	Ostseebad Kühlungsborn				

 „Wassersportmöglichkeiten“ Quellmarkt: Deutschland Top-Two-Box auf Skala von „5 = sehr gut“ bis „1 = sehr schlecht“ (Angabe in % der Fälle) Basis: Alle Befragte Ranking der Kategorie: Alle untersuchten Destinationen (Ø = 20%)		
Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert
1	Mecklenburgische Seenplatte	
2	Spreewald	
3	Borkum	25%
4	Brandenburg	
5	Hessen	
6	Potsdam	
7	Seenland Oder-Spree	
8	Havelland	
9	Leipziger Neuseenland	
10	Saale-Unstrut	
11	die Prignitz	
12	Ruppiner Seenland	

Quelle: inspektour (international) GmbH, 2023

Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Oktober/November 2023

BORKUM

Quellmarkt:


Deutschland

Basis:

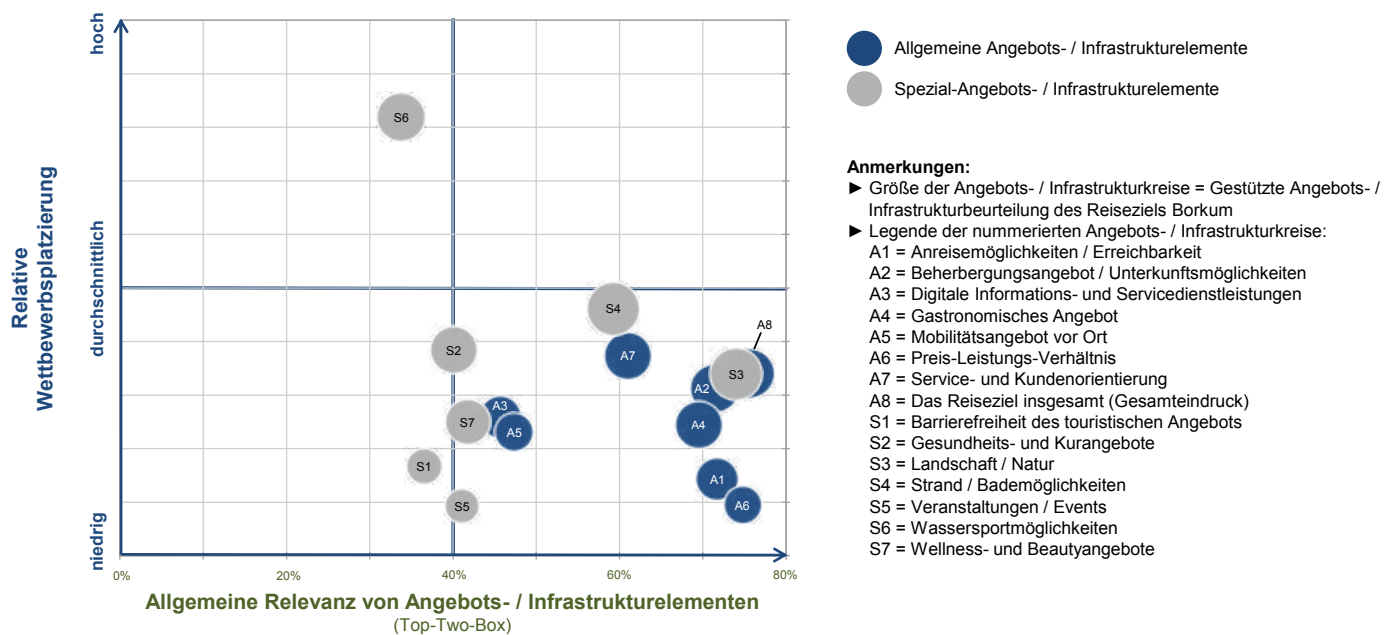
Alle Befragten

Anzahl der Befragten:

1.000

 „Wellness- und Beautyangebote“ Quellmarkt: Deutschland Top-Two-Box auf Skala von „5 = sehr gut“ bis „1 = sehr schlecht“ (Angabe in % der Fälle) Basis: Alle Befragte Ranking der Kategorie: Alle untersuchten Destinationen (Ø = 29%)					
Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert	Rang	Abgefragte Reisezielbezeichnung	%-Wert
1	Nordsee		10	Mecklenburg-Vorpommern	
2	Ostsee		11	Niedersachsen	
3	Sylt		12	Nordseeinsel Amrum	
4	Insel Rügen		13	Borkum	22%
5	Bayerischer Wald		14	Fichtelgebirge	
6	Ostsee Schleswig-Holstein		15	Föhr	
7	Schleswig-Holstein		16	Nordseeland Dithmarschen	
8	Norderney		17	Kaiserbäder	
9	Ostfriesische Inseln				

ANALYSE QUADRANT





JAHRESBERICHT 2023

Herausgeber:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Goethestr. 1, 26757 Borkum,
T 04922 933 0, F 04922 933 400, info@borkum.de

Gestaltung: burkana media pr&kommunikation, www.burkana.de

Fotos: NBG, burkana media, iideenreich GmbH, Marc Basan, borkum aktuell/Andreas Behr, EUROPLAN, Martin Elsen/nord-luftbilder.de, Nataliia Dudieva, CW//hanok_upnorth, Niedersächsische Landesregierung, Kystlys, Moritz Kaufmann, NDR, Travelbook, Frankfurter Allgemeine Zeitung, NWZ online, ZDF, Reise-Magazin 360° HeimatReisen, Frau im Spiegel, National Geographic, Lea Lübben, Nicklas Witt
shutterstock.com: kvector, MaskaRad, Zinetron





BORKUM

FREIHEIT ATMEN

